

Emissionsbedingungen

Schuldverschreibung/Anleihe FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG
Angebotskennung: 7245004TQQPAFPS6G78200010264
ISIN: DE000A460BN7

§ 1 Allgemeines

1. Die von der FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG mit Sitz in Deutschland („**Projekträger**“) begebenen Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 2.950.000 Euro sind eingeteilt in bis zu 11.800 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 250 Euro („**Teilschuldverschreibung**“ oder „**Teilschuldverschreibungen**“). Die Teilschuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Projekträgers, die im gleichen Rang untereinander und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Projekträgers stehen, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben (nachfolgend auch „**Schuldverschreibung**“ oder „**Schuldverschreibungen**“). Der Ausgabebetrag je Teilschuldverschreibung beträgt 100 %.
2. Die Schuldverschreibungen werden als elektronische Wertpapiere („**E-Wertpapier/e**“) in Einzeleintragung begeben und in einem elektronischen Wertpapierregister („**E-Wertpapierregister**“) gemäß § 16 des deutschen Gesetzes über elektronische Wertpapiere (eWpG) eingetragen. „**E-Wertpapierregister**“ bezeichnet ein Aufzeichnungssystem, in dem die Inhaber eines E-Wertpapiers geführt werden. Daten im E-Wertpapierregister werden in der Zeitfolge protokolliert und gegen unbefugte Löschung sowie nachträgliche Veränderung geschützt gespeichert. „**E-Wertpapier**“ bezeichnet ein Wertpapier, dass begeben wird, indem der Projekträger an Stelle der Ausstellung einer Wertpapierurkunde eine Eintragung in ein E-Wertpapierregister bewirkt.
3. Die Begebung der Schuldverschreibungen erfolgt dadurch, dass der Projekträger eine Eintragung in das E-Wertpapierregister bewirkt, das durch die Registerführende Stelle geführt wird. „**Registerführende Stelle**“ ist, wer von dem Projekträger gegenüber dem Anleihegläubiger (nachfolgend auch „**Anleger**“) als solche benannt wird. Als Registerführende Stelle ist die Smart Registry GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg Berlin unter der Registernummer HRB 234468 B, von dem Projekträger bestellt. Der Projekträger trifft – mit Unterstützung der Registerführenden Stelle - die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Integrität und die Authentizität der E-Wertpapiere für die gesamte Dauer, für die das E-Wertpapier im E-Wertpapierregister eingetragen ist, zu gewährleisten. Der Projekträger ist berechtigt, die Registerführende Stelle durch eine andere Stelle zu ersetzen, die über eine Zulassung zur E-Wertpapierregisterführung gemäß § 16 eWpG verfügt.
4. Es werden weder eine Globalurkunde noch Einzelurkunden über die Schuldverschreibungen ausgegeben. Die Ausgabe effektiver Schuldverschreibungen und Zinsscheine ist ausgeschlossen.
5. Die Verwahrung der Schuldverschreibungen übernimmt jeder Anleihegläubiger in einem digitalen Schließfach selbst. Die entsprechende Verwahrungsdienstleistungen werden von der Tangany GmbH, Brienner Str. 53, 80333 München, Deutschland, kostenlos erbracht. „**Digitales Schließfach**“ ist eine IT-Anwendung, die verwendet wird, um Public Keys und Private Keys zu speichern und mit der Technologie zu interagieren, deren Funktionalitäten es ermöglichen, E-Wertpapiere zu halten und zu übertragen.

§ 2 Verzinsung

1. Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem 01. November 2025 („**Laufzeitbeginn**“) für die gesamte Laufzeit mit einem festen Zinssatz in Höhe von **7 % (Prozent) p.a.** (bezogen auf ihren jeweiligen Nennbetrag) verzinst („**Zinssatz**“ oder „**Zinsen**“), wobei der Zinssatz sich auf **9 %** erhöht, wenn die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen am Ende der Laufzeit nicht vertragsgemäß erfolgt.
Die Zinsen werden als Geldüberweisung („**Geldzins**“) geleistet.
2. Die Zinsen sind halbjährlich fällig. Der Zinszahlungstag ist der Kalendertag, der dem letzten Tag des jeweiligen halbjährlichen Turnus folgt, wobei der Turnus am Tag des Laufzeitbeginns startet und nach Ablauf von sechs Monaten, gerechnet ab dem Laufzeitbeginn endet. Die Zinsberechnung für alle fällig werdenden Zinszahlungen erfolgt auf Basis von 30/360.
3. Die Zahlung des Geldzinses erfolgt derart, dass der Projekträger gegenüber dem jeweiligen Anleger leistet, wobei die von dem Projekträger geschuldete Zinszahlung über das bei dem Zahlungsdienstleister seitens des Projekträgers geführte Treuhandkonto, auf das der Projekträger Zins und Tilgung zu überweisen hat, erfolgt. Von dem Treuhandkonto werden eingegangene Zahlungen von dem Zahlungsdienstleister anteilig an die Anleger - entsprechend der Höhe der dem Anleger

gegenüber dem Projektträger zustehenden Ansprüche auf Zinszahlung - weitergeleitet. Zur Weiterleitung der von dem Projektträger geleisteten Zinszahlungen durch den Zahlungsdienstleister an den jeweiligen Anleger werden 10 Kalendertage benötigt. Der vorbenannte Zeitraum von 10 Kalendertagen wird bei der Verzinsung nicht berücksichtigt.

4. Der Projektträger übernimmt die Funktion als Berechnungsstelle (die „**Berechnungsstelle**“). Die Berechnungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit.
5. Als Zahlstelle über welche die Zahlungen der Anleger mit schuldbefreiender Wirkung erfolgen, sowie für Zins- und Rückzahlungen, fungieren ausschließlich in der Europäischen Union zugelassene Zahlungsdienstleister ("**Zahlstelle**" oder "**Zahlungsdienstleister**").

§ 3 Laufzeit, Rückzahlung, Rückerwerb und Verpflichtungen während der Laufzeit

1. Die Laufzeit der Teilschuldverschreibung endet nach Ablauf von 18 Monaten, gerechnet ab dem Laufzeitbeginn.
2. Die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen erfolgt am Ende der Laufzeit (endfällige Rückzahlung).
3. Die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen erfolgt derart, dass der Projektträger gegenüber dem jeweiligen Anleihegläubiger leistet, wobei die von dem Projektträger geschuldete Rückzahlung über das bei dem Zahlungsdienstleister seitens des Projektträgers geführte Treuhandkonto, auf das der Projektträger Zins und Tilgung zu überweisen hat, erfolgt. Von dem Treuhandkonto werden eingegangene Zahlungen von dem Zahlungsdienstleister anteilig an die Anleihegläubiger - entsprechend der Höhe der dem Anleihegläubiger gegenüber dem Projektträger zustehenden Ansprüche auf Rückzahlung - weitergeleitet. Zur Weiterleitung der von dem Projektträger geleisteten Rückzahlungen durch den Zahlungsdienstleister an den jeweiligen Anleihegläubiger werden 10 Kalendertage benötigt. Der vorbenannte Zeitraum von 10 Kalendertagen wird bei der Verzinsung nicht berücksichtigt.
4. Der Projektträger und/oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen am Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.
5. Solange die Anleihegläubiger eine Forderung aus den Schuldverschreibungen haben, verpflichtet sich der Projektträger:
 - a) keine Zahlung von Dividenden oder andere Ausschüttungen, wie z. B. die Rückzahlung von Agio oder den Rückkauf von Anteilen des Projektträgers, weder in bar noch in anderer Form, auch nicht durch Aufrechnung, vorzunehmen;
 - b) im Sinne eines Cashflow-Wasserfalls die Verteilung von Cashflows nur in der Reihenfolge: laufende Betriebsausgaben, Schuldendienst, Finanzierung von Rücklagenkonten, sonstige Zuweisungen vorzunehmen;
 - c) ohne die Zustimmung von der Invesdor Collect GmbH, c/o Mindspace Germany GmbH, Umlandstraße 32, 10719 Berlin, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 220395 B („**Invesdor Collect**“), keine Finanzierungen durch Dritte, insb. durch Kreditinstitute, aufzunehmen und/oder Dritten keine Sicherheiten zu gewähren;
 - d) sämtliche projektbezogene Verträge, insb. Wartungs-/Instandhaltungs-/Serviceverträge und Versicherungen aufrechtzuerhalten;
 - e) ohne die Zustimmung von Invesdor Collect seinen Geschäftszweck nicht zu ändern sowie keine wesentlichen konzeptionellen Anpassungen in Bezug auf das Solarparkprojekt der ON Energy Solarprojekt Elf GmbH & Co. KG (HRA 131225, Amtsgericht Hamburg) (nachfolgend „**Solarprojekt**“) und keine Änderung in Bezug auf die Eigentums- oder Kontrollverhältnisse vorzunehmen;
 - f) bei etwaigen unvorhergesehenen Verzögerungen während der Bauphase unverzüglich Invesdor Collect hierüber zu informieren.
6. Solange die Anleihegläubiger eine Forderung aus den Schuldverschreibungen haben, verpflichtet sich das Solarprojekt:
 - a) keine Änderung in Bezug auf die Eigentums- oder Kontrollverhältnisse vorzunehmen;
 - b) keine Zahlung von Dividenden oder andere Ausschüttungen, wie z. B. die Rückzahlung von Agio oder den Rückkauf von Anteilen, weder in bar noch in anderer Form, auch nicht durch Aufrechnung, vorzunehmen.

§ 4 Kündigung, Übertragung

1. Ein ordentliches Kündigungsrecht für den Anleger besteht während der Laufzeit der Teilschuldverschreibung nicht.
2. Dem Projektträger steht während der Laufzeit der Teilschuldverschreibung ein ordentliches Kündigungsrecht (im Folgenden „**vorzeitige Kündigung**“ oder „**vorzeitige Rückzahlung**“) zu. Eine vorzeitige Rückzahlung des gesamten noch nicht zurückgezählten Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen nebst aufgelaufener - noch nicht gezahlter - Verzinsung durch den Projektträger ist möglich, sofern die vorzeitige Kündigung seitens des Projektträgers schriftlich bei Invesdor Collect mit einer Kündigungsfrist von mindestens dreißig (30) Kalendertagen angekündigt wurde. Im Falle einer wirksamen vorzeitigen Kündigung innerhalb der ersten zwölf (12) Monate der Laufzeit hat der Projektträger eine Entschädigung in Höhe der folgenden Summe zu zahlen: die Zinsen auf den gesamten vorzeitig zurückgezählten Nennbetrag der Teilschuldverschreibungen über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten. Im Falle einer wirksamen vorzeitigen Kündigung nach Ablauf von zwölf (12) Monaten der Laufzeit ist keine Vorfälligkeitsentschädigung zu zahlen. Eine etwaig zu zahlende Entschädigung ist gleichzeitig mit der vorzeitigen Rückzahlung zu leisten. Invesdor Collect oder ein von Invesdor Collect zu benennender Dritter erhält 1/3 der Entschädigungszahlung und die Anleger erhalten 2/3 der Entschädigungszahlung. Der Anleger erklärt sich damit einverstanden, dass der Teil der Entschädigungszahlung, welchen Invesdor Collect oder ein von Invesdor Collect zu benennender Dritter erhält, vom Projektträger von den Zahlungen an die Anleger direkt in Abzug gebracht wird. Der Projektträger zahlt außerdem an Invesdor Collect oder einen von ihr zu benennenden Dritten eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 5.000 Euro für die Abwicklung.
3. Das Recht der Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die Schuldverschreibung durch Erklärung in Textform gegenüber der anderen Partei fristlos gekündigt werden. Soweit der Zeichnungsbetrag zum Zeitpunkt der Kündigung noch nicht oder nicht voll ausgezahlt worden ist, wird der Anleger mit Zugang der Kündigungserklärung von seiner Verpflichtung zur Zahlung des Zeichnungsbetrages frei. Ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund für den Anleger liegt zum Beispiel vor, wenn eins der nachfolgend beschriebenen Ereignisse (nachfolgend jedes einzeln „**Verwertungsfall**“ genannt) eintritt:
 - a) der Projektträger eine Zahlungsverpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 90 Tagen nach Fälligkeit erfüllt; oder
 - b) Invesdor Collect es als unwahrscheinlich ansieht, dass der Projektträger seine Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen in voller Höhe leisten wird (insbesondere, wenn der Projektträger seine Zahlungsunfähigkeit allgemein bekannt gibt oder seine Zahlungen allgemein einstellt); oder
 - c) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Projektträgers eröffnet und nicht innerhalb von 30 Tagen nach der Eröffnung aufgehoben oder ausgesetzt wird oder durch den Projektträger beantragt oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder ein anderweitiges förmliches Sanierungs- oder Restrukturierungsverfahren seitens des Projektträgers durchgeführt wird; oder
 - d) ein Verstoß gegen eine oder mehrere der unter § 3 Ziffer 5 und 6 dieser Emissionsbedingungen genannten Verpflichtungen während der Laufzeit der Anleihe vorliegt und der jeweilige Verstoß trotz erfolgter Fristsetzung von 4 Wochen durch Invesdor Collect nicht innerhalb der Frist behoben wird.

Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund werden der ausgezahlte und noch nicht zurückgezahlte Nennbetrag der Teilschuldverschreibung sowie sämtliche bis dahin aufgelaufene, noch nicht gezahlte Zinsen zur Zahlung an den Anleger fällig. Der jeweilige Anleger erhält den – noch nicht zurückgezählten – Nennbetrag der Teilschuldverschreibung nebst bis dahin aufgelaufener – noch nicht gezahlter - Verzinsung unverzüglich zurück. Der kündigende Anleger ist verpflichtet, dem Projektträger sämtliche ihm gehörenden Teilschuldverschreibungen zu übertragen. Der Projektträger wird dem Anleger nach Eingang einer berechtigten Kündigung unmittelbar eine zum Übertrag zu verwendende Adresse (Public Key) mitteilen. Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

4. Jeder Anleihegläubiger, der seine Schuldverschreibungen an einen Dritten übertragen möchte, muss dies der **Oneplanetcrowd International B.V.**, eingetragen bei der niederländischen Handelskammer unter der Nummer 61093904 („**OPC**“) im November eines jeden Jahres, erstmals zulässig im Jahr 2026, mitteilen. Die Frist bis zur ersten Handelbarkeit kann mit schriftlicher Zustimmung seitens OPC verlängert werden. Die Anleihegläubiger werden über eine solche Entscheidung informiert. Im Falle einer Übertragung muss der jeweils übertragende Anleger bzw. Anleihegläubiger nachweisen, dass die Übertragung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften stattgefunden hat. Der Preis wird in gegenseitigem Einvernehmen zwischen dem übertragenden und dem übernehmenden Anleihegläubiger festgelegt. Die

Schuldverschreibungen können nur an zukünftige Anleihegläubiger übertragen werden, die ihren Sitz oder Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsstaat haben. Zukünftige Anleihegläubiger, die die Schuldverschreibungen durch Übertragung erwerben, haben dem Projektträger ihre Bankverbindung mitzuteilen und auf der Plattform der Abwicklungspartnerin ein Anlegerkonto zu eröffnen, um Zahlungen und Informationen hinsichtlich der Zahlungsüberwachung durch die Abwicklungspartnerin erhalten zu können. Zu diesem Zweck müssen sich zukünftige Anleihegläubiger durch die Abwicklungspartnerin identifizieren lassen, soweit nicht anderweitig eine Identifizierung durch Dritte stattgefunden hat und der Abwicklungspartnerin oder dem Projektträger die erforderlichen Angaben bekannt sind. Können zukünftige Anleihegläubiger nicht identifiziert werden, sind Zahlungsansprüche gegenüber dem Projektträger – unabhängig von der Kenntnis des jeweiligen zukünftigen Anleihegläubigers – spätestens fünf Jahre nach dem jeweiligen Fälligkeitstag nicht mehr durchsetzbar, wenn nicht zuvor bereits die Ansprüche nach den gesetzlichen Regelungen verjährt sind.

Im Übrigen gilt im Falle der Übertragung Folgendes:

- a) Die Übertragung der Teilschuldverschreibungen erfolgt auf Weisung des jeweiligen übertragenden Anleihegläubigers, den Empfänger als neuen Anleihegläubiger und somit als Inhaber in das E-Wertpapierregister mit seiner Kennung einzutragen. Als Kennung dient der Public Key („**Öffentlicher Schlüssel**“) des Digitalen Schließfachs des Anleihegläubigers. Für eine Eintragung in das E-Wertpapierregister ist der zukünftige Anleihegläubiger gemäß diesen Emissionsbedingungen durch den Projektträger in geeigneter Form zu identifizieren.
- b) Der Projektträger und die Registerführende Stelle sind berechtigt, Übertragungen von Schuldverschreibungen technisch dahingehend zu beschränken, dass Übertragungen nur an bei dem Projektträger bzw. der Registerführenden Stelle registrierte Digitale Schließfächer möglich sind (so genanntes Whitelisting). Aus diesem Grund hat der jeweilige übertragende Anleihegläubiger als aktueller Inhaber vor einer Übertragung den Projektträger und die Registerführende Stelle über die beabsichtigte Übertragung zu informieren.
- c) Eine Übertragung der Schuldverschreibungen außerhalb des E-Wertpapierregisters ist nicht zulässig. Die Gebühren für die Bearbeitung einer Übertragung von Schuldverschreibungen betragen 0,5 % des Kaufpreises der zu übertragenden Schuldverschreibungen, mindestens jedoch 50 Euro. Die Übertragungsgebühr wird dem übertragenden Anleihegläubiger von OPC oder von einem von OPC zu benennenden Dritten in Rechnung gestellt.
- d) Eine Übertragung von Schuldverschreibungen ist nur nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zulässig. Die Schuldverschreibungen dürfen nicht an Staatsbürger der Vereinigten Staaten übertragen werden oder Personen, die in den USA oder Kanada steuerpflichtig sind. Die Schuldverschreibungen dürfen auch nicht an Personen solcher Länder übertragen werden, die auf der aktuellen Länderliste der Hochrisiko- und anderen überwachten Rechtsordnungen der Financial Action Task Force (FATF) geführt werden.
- e) Der Projektträger und die Registerführende Stelle sind berechtigt, die Übertragung technisch zu blockieren („Freezing“), wenn hierfür berechtigte Gründe bestehen (z.B. eine Identifizierung des Übertragenden oder Erwerbers nicht möglich ist oder der Verdacht von Straftaten bzw. anderweitigen Gesetzesverstößen besteht). Der Projektträger bzw. die Registerführende Stelle wird das Freezing unmittelbar beenden, sobald die Gründe nicht mehr bestehen bzw. der Verdacht ausgeräumt ist.

§ 5 Zinszahlungen und Rückzahlungen, Steuern

1. Alle Zahlungen des Projektträgers sind termingerecht in Euro zu leisten. Sollte es durch etwaige Teilzinszahlungen und/oder durch etwaige Sondertilgungen seitens des Projektträgers zu kleineren Zahlungsbeträgen als vorgesehen für die Anleger kommen, so werden die Anleger darauf hingewiesen, dass dies zu Rundungsdifferenzen zu Gunsten oder zu Lasten der Anleger führen kann, wobei die Auszahlung von Beträgen, die weniger als 1 Cent betragen, nicht erfolgt.
2. Sollte die Weiterleitung der Tilgungsraten der Teilschuldverschreibungen sowie die Weiterleitung der Zahlungen des Geldzinses auf das vom Anleger hinterlegte Rückzahlungskonto nicht bzw. nicht mehr möglich sein (z.B. aufgrund falscher oder nicht mehr aktueller Daten), wird der Anleger seitens der Abwicklungspartnerin zwecks Berichtigung der Daten innerhalb von 80 Kalendertagen – gerechnet ab dem Fälligkeitszeitpunkt der weiterzuleitenden Zinszahlungen bzw. Tilgungszahlungen – mindestens zweimal per E-Mail und/oder per Anruf kontaktiert. Sollte nach Ablauf der vorgenannten Frist von 80 Kalendertagen – unter Gewährung einer angemessenen Rückmeldefrist innerhalb der 80 Kalendertage - keine Rückmeldung seitens des Anlegers erfolgen, wird der Zahlungsdienstleister den entsprechenden Rückzahlungsbetrag bzw. Zinsbetrag an den Projektträger zurücküberweisen.
3. Einkünfte (Zinszahlungen bzw. Sachleistungen wie Waren-/Service-Gutscheine) im Zusammenhang mit den Teilschuldverschreibungen sind ohne Einbehalt oder Abzug von gegenwärtig oder zukünftig vorgeschriebenen Steuern, d.h. Steuern, Abgaben und behördlichen Gebühren oder Festsetzungen gleich welcher Art, die von oder in dem jeweiligen

Staat, in welchem der Projektträger seinen Sitz hat, oder einer seiner Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, zu leisten, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Projektträger ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleger verpflichtet.

§ 6 Bevollmächtigter Treuhänder, Sicherheiten, Garantien

1. Die Besicherung der Teilschuldverschreibungen erfolgt durch die nachstehenden Sicherheiten, zu Gunsten Ludwig Rechtsanwälte GmbH, Hohenzollerndamm 27a, 10713 Berlin („**Treuhänder**“), gemäß dem am 30. September 2025 abgeschlossenen Sicherheitentreuhandvertrag („**Treuhandvertrag**“). Der Treuhänder wird die Sicherheiten im Wege der doppelwärtigen Treuhand zu Gunsten der Anleihegläubiger und des Projektträgers auf Grundlage und entsprechend den Regelungen des Treuhandvertrages halten, verwalten und unter den Bedingungen und nach den Regelungen des Treuhandvertrages verwerten.
2. Einzelheiten zu den nachstehenden Sicherheiten sind neben den Regelungen dieser Emissionsbedingungen im Treuhandvertrag enthalten, der Bestandteil der Emissionsbedingungen ist und diese insoweit ergänzt und konkretisiert.
3. Jeder Anleihegläubiger stimmt dem Abschluss des Treuhandvertrages mit Zeichnung der Teilschuldverschreibungen zu und erkennt diesen als für sich verbindlich an. Jedem Anleihegläubiger stehen die Rechte gegen den Treuhänder aus dem Treuhandvertrag aus eigenem Recht zu (§ 328 BGB, Vertrag zugunsten Dritter).
4. Die Einzelheiten der Aufgaben des Treuhänders und die Einzelheiten der Rechtsbeziehungen zwischen dem Projektträger und dem Treuhänder richten sich alleine nach dem zwischen dem Projektträger und dem Treuhänder abgeschlossenen Treuhandvertrag. Der Projektträger und der Treuhänder sind berechtigt, den Treuhandvertrag einvernehmlich zu ändern, sofern keine wesentlichen Rechte der Anleihegläubiger nach diesen Anleihebedingungen betroffen sind. Sollte das Treuhandverhältnis mit dem Treuhänder vorzeitig beendet werden, ist der Projektträger verpflichtet, unverzüglich einen neuen Treuhänder zu bestellen.
5. Gemäß dem Treuhandvertrag erhält der Treuhänder von dem Projektträger während der Laufzeit des Treuhandvertrages eine dort spezifizierte Vergütung. Hinzu kommt die Erstattung von Kosten und Auslagen. Diese Vergütung und Kostenerstattung schuldet der Projektträger, jedoch ist der Treuhänder gegenüber den Anleihegläubigern berechtigt, die Vergütung aus dem Bruttoemissionserlös und / oder einem etwaigen Verwertungserlös zurück zu behalten und vorab zu entnehmen.
6. Zur Sicherung der Zahlungsverpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen (Zins- und/oder Tilgungszahlungen) verpflichtet sich der Projektträger zugunsten der Anleihegläubiger, sofern rechtlich möglich:
 - a) im Wege der offenen Zession mit Einziehungsermächtigung für den Projektträger sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche auf Auszahlung von Guthaben, Zinsen und sonstigen Erträgen aus bestehenden und künftigen Bankkonten des Projektträgers (Giro-, Spar-, Tages- und Termingeldkonten) bei in- und ausländischen Kreditinstituten an die Anleihegläubiger abzutreten, wobei der Treuhänder berechtigt ist, im Namen der Anleihegläubiger, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen, sobald ein Verwertungsfall gemäß § 4 Ziffer 3 vorliegt;
 - b) im Wege der Sicherungsabtretung mit Einziehungsermächtigung für den Projektträger sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsansprüche sowie sonstigen Rechte aus bestehenden und künftigen Vertragsverhältnissen des Projektträgers mit dem Solarprojekt und/oder Dritten, gleich welcher Art, an die Anleihegläubiger abzutreten, wobei der Treuhänder berechtigt ist, im Namen der Anleihegläubiger, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen, sobald ein Verwertungsfall gemäß § 4 Ziffer 3 vorliegt;
 - c) im Rahmen eines Verpfändungsvertrages zur Sicherung aller gegenwärtigen und künftigen Ansprüche der Anleihegläubiger gegen den Projektträger aus den Teilschuldverschreibungen seinen Kommanditanteil an dem Solarprojekt zu verpfänden, wobei die Verpfändung insbesondere die Gewinn- und Auseinandersetzungsansprüche sowie sämtliche weiteren vermögensrechtlichen Ansprüche aus dem Kommanditanteil umfasst.
7. Zur Sicherung der Zahlungsverpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen (Zins- und/oder Tilgungszahlungen) verpflichtet sich das Solarprojekt, sofern rechtlich möglich:
 - a) im Wege der offenen Zession mit Einziehungsermächtigung für das Solarprojekt sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche auf Auszahlung von Guthaben, Zinsen und sonstigen Erträgen aus bestehenden und künftigen Bankkonten des Solarprojekts (Giro-, Spar-, Tages- und Termingeldkonten) bei in- und ausländischen Kreditinstituten an

die Anleihegläubiger abzutreten, wobei der Treuhänder berechtigt ist, im Namen der Anleihegläubiger, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen, sobald ein Verwertungsfall gemäß § 4 Ziffer 3 vorliegt;

b) im Wege der Sicherungsabtretung mit Einziehungsermächtigung für das Solarprojekt sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsansprüche sowie sonstigen Rechte aus bestehenden und künftigen Vertragsverhältnissen des Solarprojekts mit Dritten, gleich welcher Art, an die Anleihegläubiger abzutreten, wobei der Treuhänder berechtigt ist, im Namen der Anleihegläubiger, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen, sobald ein Verwertungsfall gemäß § 4 Ziffer 3 vorliegt.

8. Die vorbenannten Sicherungsrechte werden in einer gesonderten Forderungsabtretungs-/Verpfändungsurkunde vor dem Tag der Auszahlung der Zeichnungsbeträge der Anleger festgelegt. Der Anleger bevollmächtigt den Treuhänder und Invesdor Collect, jeweils einzeln, in dessen Namen alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die für die wirksame Begründung der Sicherungsrechte erforderlich sind.
9. Die FOX ON ENERGY GmbH, Große Elbstr. 61, 22767 Hamburg, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Handelsregisternummer: HRB 181717, hat sich im Rahmen einer Garantie verpflichtet, gegenüber den Anleihegläubigern für das Ausbleiben von Zins- und/oder Rückzahlungen aus den Teilschuldverschreibungen in Höhe von 15 % der tatsächlich platzierten Zeichnungsbeträge (somit maximal in Höhe von 442.500 Euro) einzustehen. Der Anleger bevollmächtigt den Treuhänder zur Entgegennahme der zu erteilenden Garantieerklärung des Garantiegebers FOX ON ENERGY GmbH und Verwahrung der aufgrund der Vollmacht entgegengenommenen Garantieerklärung sowie zur Organisation des Einzuges von Erlösen aus einer etwaigen Verwertung der Garantie.

§ 7 Funktionen, weitere Vollmachten

1. Aufgrund der Bündelung zahlreicher paralleler Teilschuldverschreibungen hat eine Vielzahl von Anlegern gleichartige Rechtspositionen gegenüber dem Projektträger. Vor diesem Hintergrund beauftragt jeder Anleihegläubiger und bevollmächtigt hiermit Invesdor Collect unwiderruflich und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) mit der Verwaltung der Teilschuldverschreibungen.

Diese Verwaltungsvollmacht umfasst insbesondere:

- a) Vollmacht zur Organisation des Einzuges von Zins und Tilgung gemäß diesen Emissionsbedingungen (zur Klarstellung: Invesdor Collect nimmt keine Zahlungen vom Projektträger zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger entgegen, sondern der Projektträger zahlt vielmehr direkt an den betreffenden Anleihegläubiger unter Einschaltung des Zahlungsdienstleisters);
- b) Vollmacht zum Übersenden von automatisierten Zahlungserinnerungen vor und nach Fälligkeit sowie zur Erklärung von sonstigen Mahnungen und Fristsetzungen gegenüber dem Projektträger;
- c) Vollmacht zur Entgegennahme von Erklärungen des Projektträgers (z.B. Kündigungserklärungen) oder anderer Personen als Empfangsvertreter der Anleihegläubiger;
- d) Vollmacht Kündigungsrechte der Anleihegläubiger auszuüben und entsprechende Kündigungserklärungen gegenüber dem Projektträger abzugeben, bei Eintreten eines Verwertungsfalles im Interesse der Anleihegläubiger über die Vornahme von Verwertungsmaßnahmen aller Art (soweit diese Maßnahmen/Handlungen seitens Invesdor Collect rechtlich erbracht werden dürfen), insbesondere Vergleiche, Mahnverfahren, Klagen, Insolvenzanträge, Geltendmachung von etwaigen Bürgschafts- oder Garantieforderungen der Anleihegläubiger, und Verkäufe der Forderung aus diesen Emissionsbedingungen zu entscheiden, die im billigen Ermessen von Invesdor Collect am besten geeignet erscheinen, um einen möglichst hohen Verwertungserlös für die Anleihegläubiger zu erzielen, sowie diese Maßnahmen im Namen der Anleihegläubiger durchzuführen, wobei Invesdor Collect auch hinsichtlich der Reihenfolge der Verwertung billiges Ermessen (§ 315 BGB) zusteht. Soweit dies nicht unternommen ist, wird Invesdor Collect die Verwertung mit angemessener Frist androhen. Invesdor Collect im Zusammenhang vorstehender Maßnahmen/Handlungen entstehende Kosten und/oder etwaige angemessene Gebühren werden von dem Verwertungserlös in Abzug gebracht.
- e) Vollmacht zur Übermittlung von Informationen und Unterlagen für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen an die gemäß nachstehenden § 7 Ziffer 3 bevollmächtigte Rechtsanwaltskanzlei (soweit diese die Informationen als

erforderlich ansieht), zur Koordinierung dieser Tätigkeiten (zur Klarstellung: durch diese Koordinierungstätigkeiten wird das Mandat an die Rechtsanwaltskanzlei zur eigenständigen Interessenwahrnehmung im eigenen Ermessen nicht beeinträchtigt; Invesdor Collect ist im Rahmen der ihr erteilten Vollmachten zum Abschluss einer entsprechenden Vergütungsvereinbarung im Namen der Anleihegläubiger zu marktüblichen Konditionen auf der Basis des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes befugt; soweit jedoch hierdurch Vergütungspflichten der Anleihegläubiger entstehen, die nicht von den erzielten Erlösen einbehalten werden können, sondern durch Zahlung der Anleihegläubiger zu begleichen sind, erfordert der Abschluss einer entsprechenden Vergütungsvereinbarung die gesonderte Zustimmung der betreffenden Anleihegläubiger;

- f) Vollmacht zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen (Zustellungsbevollmächtigung) in Deutschland (Sitz des Projektträgers);
- g) Übernahme der Treuhänderstellung gemäß § 7 Ziffer 6.

2. Im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect wird die unter § 7 Ziffer 1 genannte Vollmacht von jedem Anleihegläubiger in vollem Umfang der Stichting Custodian Agent OPC, eingetragen im niederländischen Handelsregister unter der Registernummer: 63904179 (nachfolgend „**Stichting Custodian**“), erteilt.
3. Jeder Anleihegläubiger bevollmächtigt und ermächtigt Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, Isartorplatz 8, D-80331 München (nachfolgend „**Taylor Wessing**“) für den Fall, dass die unter den vorstehenden Regelungen Bevollmächtigten die Handlungen/Maßnahmen rechtlich nicht ausführen dürfen oder können, eigenständig die in § 7 Ziffer 1 genannten Handlungen vorzunehmen, unter Befreiung von § 181 BGB und unter Einräumung billigen Ermessens (§ 315 BGB). Des Weiteren bevollmächtigt und ermächtigt jeder Anleihegläubiger Taylor Wessing unter Befreiung von § 181 BGB und unter Einräumung von billigem Ermessen (§ 315 BGB) dazu, Kündigungsrechte der Anleihegläubiger auszuüben und entsprechende Kündigungserklärungen gegenüber dem Projektträger nach rechtsanwaltlicher Prüfung abzugeben, bei Eintreten eines Verwertungsfalles im Interesse der Anleihegläubiger über die Vornahme von Verwertungsmaßnahmen aller Art, insbesondere Vergleiche, Mahnverfahren, Klagen, Insolvenzanträge, Geltendmachung von etwaigen Bürgschafts- oder Garantieforderungen der Anleihegläubiger, und Verkäufe der Forderung aus diesen Emissionsbedingungen zu entscheiden, die im billigen Ermessen von Taylor Wessing am besten geeignet erscheinen, um einen möglichst hohen Verwertungserlös für die Anleihegläubiger zu erzielen, sowie diese Maßnahmen im Namen der Anleihegläubiger durchzuführen, wobei Taylor Wessing auch hinsichtlich der Reihenfolge der Verwertung billiges Ermessen (§ 315 BGB) zusteht. Soweit dies nicht untunlich ist, wird Taylor Wessing die Verwertung mit angemessener Frist androhen. Die Anleihegläubiger nehmen hiermit zur Kenntnis, dass Taylor Wessing das Tätigwerden von der Leistung eines angemessenen Vorschusses für Gebühren und Auslagen abhängig machen kann. Jeder Anleihegläubiger bevollmächtigt Taylor Wessing, soweit aus Sicht von Taylor Wessing zweckmäßig, Invesdor Collect als Erklärungsboten gegenüber Dritten einzusetzen.
4. Jeder Anleihegläubiger verpflichtet sich, seine aus den Emissionsbedingungen und der Garantie und etwaiger Forderungsabtretungs-/Verpfändungserklärungen folgenden Rechte gegen den Projektträger und/oder den Sicherungsgeber nur gebündelt durch die gemäß § 6 und § 7 Bevollmächtigten ausüben zu lassen und hierfür gegebenenfalls noch erforderliche Erklärungen auf Verlangen der gemäß § 6 und § 7 Bevollmächtigten abzugeben.
5. Die vorstehenden Vollmachten sind unwiderruflich, ausgenommen im Falle des Vorliegens eines wichtigen Grundes. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor im Falle der Insolvenz des zuletzt Bevollmächtigten (Taylor Wessing) oder bei einer nach Abmahnung durch den Anleihegläubiger fortgesetzten Pflichtwidrigkeit hinsichtlich der Ausübung oder Nichtausübung der Vollmachten gemäß dieses § 7. Im Falle des Widerrufs der vorstehenden Vollmachten aus wichtigem Grund verpflichtet sich der Anleihegläubiger im Sinne eines echten Vertrages zu Gunsten Dritter (nämlich zu Gunsten aller anderen Anleihegläubiger), die Forderungen nur einheitlich zusammen mit den anderen Anleihegläubigern geltend zu machen und entsprechende Rechte nur einheitlich zusammen auszuüben.
6. Jeder Anleihegläubiger tritt hiermit die Forderungen aus seiner Teilschuldverschreibungen gegen den Projektträger inklusive aller Nebenforderungen und (Neben)- Rechte unter der in nachfolgendem Satz geregelten aufschiebenden Bedingung an Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect an Stichting Custodian ab und Invesdor Collect bzw. im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect Stichting Custodian nimmt diese Abtretung an (treuhänderische Abtretung zum Zwecke der Einziehung). Die vorstehende Abtretung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass einer der vorstehend benannten Bevollmächtigten in Ausübung der in § 7 Ziffer 1-3 benannten Vollmachten die Entscheidung fällt, für Rechnung der Anleihegläubiger gegen den Projektträger Klage zu erheben, das Mahnverfahren einzuleiten oder

vergleichbare Maßnahmen im Rahmen der Durchsetzung oder Verwertung der Ansprüche der Anleihegläubiger vorzunehmen. Der jeweilige Bevollmächtigte wird die Anleihegläubiger im Falle des Eintrittes dieser aufschiebenden Bedingung hierüber informieren. Diese treuhänderische Abtretung erfolgt unentgeltlich ausschließlich zur organisatorischen und prozessökonomischen Bündelung der Ansprüche der Anleihegläubiger.

7. Der Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect der Stichting Custodian wird vom Anleger die jederzeit ausübbare Option eingeräumt, vom Anleger die Übertragung seiner Teilschuldverschreibungen Zug um Zug gegen Zahlung des gesamten bei Ausübung der Option noch ausstehenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen nebst bis zum Zeitpunkt der Optionsausübung angefallenen – noch nicht gezahlten - Zinsen sowie einer entsprechend § 4 Ziffer 2 zu zahlenden Vorfälligkeitsentschädigung (wobei die Ausübung der Option einer vorzeitigen Kündigung durch den Projektträger gleichsteht), zu verlangen. Zu diesem Zweck bietet der Anleger hiermit der Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect der Stichting Custodian sämtliche Ansprüche aus seinen Teilschuldverschreibungen und aus der Garantie und den Sicherheiten zum Kauf und zur Abtretung an. Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect Stichting Custodian können dieses Angebot jederzeit durch Erklärung in Textform (z.B. E-Mail) annehmen. Die Abtretung steht unter der aufschiebenden Bedingung der Zahlung des gesamten bei Ausübung der Option noch ausstehenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen nebst bis zum Zeitpunkt der Optionsausübung angefallenen – noch nicht gezahlten - Zinsen sowie der entsprechend § 4 Ziffer 2 zu zahlenden Vorfälligkeitsentschädigung. Der Anleger erklärt hiermit bereits seine Zustimmung. Der Anleger ist im Fall der Optionsausübung verpflichtet, der Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect der Stichting Custodian sämtliche ihm gehörenden Teilschuldverschreibungen zu übertragen. Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect Stichting Custodian wird dem Anleger in diesem Fall eine zum Übertrag zu verwendende Adresse (Public Key) mitteilen.
8. Der Projektträger verpflichtet sich, Informationen, Willenserklärungen, geschäftsähnliche Handlungen und/oder sonstige Kommunikation ausschließlich über Invesdor Collect an den Anleihegläubiger heranzutragen.

§ 8 Niederlegung der Emissionsbedingungen

1. Für die Niederlegung der Emissionsbedingungen als beständiges elektronisches Dokument hat die Registerführende Stelle die Informationen nachweisbar derart zu speichern, dass die jederzeit unverändert wiedergegeben werden können. Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass die Integrität und Authentizität der gespeicherten Informationen auch langfristig sichergestellt und jederzeit überprüfbar sind.
2. Die Registerführende Stelle wird die Emissionsbedingungen jederzeit im Internet frei zugänglich und über gängige Verfahren leicht auffindbar zur Verfügung zu stellen.
3. Änderungen des Zugangs zu den Emissionsbedingungen werden rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gemacht.

§ 9 Änderung der Emissionsbedingungen / Wechsel des E-Wertpapierregisters / Gemeinsamer Vertreter

1. Die Registerführende Stelle stellt sicher, dass ohne Zustimmung der Anleihegläubiger nur Änderungen an den niedergelegten Emissionsbedingungen auf folgenden Grundlagen erfolgen, soweit es sich nicht um offenbare Unrichtigkeiten handelt:
 - a) durch Gesetz,
 - b) auf Grund eines Gesetzes,
 - c) auf Grund eines Rechtsgeschäfts
 - d) auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung oder
 - e) auf Grund eines vollstreckbaren Verwaltungsakts.
2. Die Emissionsbedingungen können durch den Projektträger mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe von § 5 SchVG geändert werden. Dasselbe gilt für den Wechsel des Wertpapierregisters gemäß § 22 eWpG. Für das Abstimmungsverfahren gelten die Bestimmungen des Abschnittes 2 (Beschlüsse der Anleihegläubiger) des deutschen Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (SchVG) in seiner jeweils gültigen Fassung, soweit nicht nachfolgend abweichendes geregelt wird. Die Anleihegläubiger

beschließen mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der niedergelegten Emissionsbedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

3. Die Beschlüsse werden nur im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 SchVG durchgeführt. An den Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Anleihegläubiger nach Maßgabe des Nennwertes oder rechnerischen Anteils seiner Berechtigung aus den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Die Abstimmung wird vom Abstimmungsleiter geleitet. Abstimmungsleiter ist der gemeinsame Vertreter der Anleihegläubiger, wenn er zu der Abstimmung aufgefordert hat, oder eine vom Gericht bestimmte Person. § 9 Absatz 2 Satz 2 SchVG ist entsprechend anwendbar.
4. Die Aufforderung zu einer Abstimmung erfolgt durch den Abstimmungsleiter unter Einbindung der Registerführenden Stelle. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Die Aufforderung zur Stimmabgabe erfolgt per E-Mail an den jeweiligen Anleihegläubiger an die von diesem zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände, die Vorschläge zur Beschlussfassung und das Abstimmungsverfahren den Anleihegläubigern bekanntgegeben. Die Aufforderung zur Stimmabgabe erfolgt mindestens 14 Kalendertage vor dem Beginn des Abstimmungszeitraums. Abweichend von § 12 Abs. 2 SchVG und § 17 SchVG erfolgt keine öffentliche Bekanntmachung der Einberufung und/oder der Beschlüsse im Bundesanzeiger. Der Abstimmungsleiter erstellt eine Niederschrift über die gefassten Beschlüsse. Die Beschlüsse werden den jeweiligen Anleihegläubigern elektronisch bekanntgegeben.
5. Zum gemeinsamen Vertreter für alle Anleihegläubiger („**gemeinsamer Vertreter**“) wird Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect Stichting Custodian nach Maßgabe des § 7 SchVG bestellt, wobei Invesdor Collect und im Falle der Insolvenz der Invesdor Collect Stichting Custodian berechtigt sind, jederzeit eine dritte von diesen zu benennende Person für diese Funktion einzusetzen. Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Kosten und Aufwendungen trägt gemäß § 7 Abs. 6 SchVG der Projektträger.
6. Änderungen des Inhalts der Emissionsbedingungen nach vorstehenden Maßgaben werden erst durch Niederlegung bei der Registerführenden Stelle wirksam (§ 5 eWpG). In den geänderten Emissionsbedingungen müssen die Änderungen nachvollziehbar sein. Hierfür werden die verschiedenen Versionen fortlaufend nummeriert und zeitlich protokolliert nachweisbar derart gespeichert, dass sie jederzeit unverändert wiedergegeben werden können. Beschlüsse der Gläubigerversammlung, durch die der Inhalt der Emissionsbedingungen abgeändert oder ergänzt wird, sind in der Weise zu vollziehen, dass die bei der Registerführenden Stelle zugänglichen Emissionsbedingungen, auf die die Eintragung im E-Wertpapierregister Bezug nimmt, ergänzt oder geändert werden. Tag und Uhrzeit der Änderung oder Ergänzung sind anzugeben. Der Abstimmungsleiter hat dazu den in der Niederschrift dokumentierten Beschlussinhalt an die Registerführende Stelle zu übermitteln mit dem Ersuchen, die eingereichten Dokumente den vorhandenen Dokumenten in geeigneter Form beizufügen. Er hat gegenüber der Registerführenden Stelle zu versichern, dass der Beschluss vollzogen werden darf.

§ 10 Technische Änderungen

Der Projektträger ist berechtigt, die technischen Modalitäten der Zahlung oder andere ähnliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ohne Zustimmung der Anleihegläubiger zu ändern, sofern solche Änderungen die wirtschaftliche Situation der Anleihegläubiger nicht verschlechtern.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen und alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und des Projektträgers unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Es gilt deutsches Rechtsverständnis.
2. Im Falle des Todes eines Anleihegläubigers gehen die Schuldverschreibungen auf seine Erben über. Bei mehreren Erben haben diese einen gemeinsamen bevollmächtigten Vertreter gegenüber dem Projektträger zur Ausübung der Rechte aus den Schuldverschreibungen zu benennen. Der bzw. die Erben sind verpflichtet, sich gegenüber dem Projektträger als Erben unverzüglich nach dem Erbfall durch Vorlage eines Erbscheins oder eines Erbnachweises entsprechend § 35 Grundbuchordnung (GBO) in der jeweils geltenden Fassung oder eines damit vergleichbaren ausländischen

Erbnachweises zu legitimieren. Die Kosten für die Beibringung des Erbnachweises trägt der Rechtsnachfolger. Bis zur Legitimierung des bzw. der Erben und der Benennung eines gemeinsamen Vertreters bei mehreren Erben ruhen die Rechte aus den Schuldverschreibungen und Zahlungen finden nicht statt.

Issue Terms

Bond FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG
Offer identifier: 7245004TQQPAFPS6G78200010264
ISIN: DE000A460BN7

§ 1 General Provisions

1. The bonds issued by FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG with its registered office in Germany ("**Project Owner**") in an aggregate principal amount of up to € 2,950,000 are divided into up to 11,800 bearer bonds with equal rights and a principal amount of € 250 each ("**Bond**" or "**Bonds**"). The Bonds constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Project Owner, which rank pari passu among themselves and at least pari passu with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Project Owner, unless otherwise required by mandatory law. The nominal value per Bond is 100 %.
2. The Bonds shall be issued as electronic securities ("**E-Security/ies**") in single entry and shall be registered in an electronic securities register ("**E-Securities Register**") pursuant to section 16 of the German Electronic Securities Act (eWpG). "**E-Securities Register**" means a system of records in which the holders of an E-Security are kept. Data in the E-Securities Register shall be logged in chronological order and stored in a manner that is protected against unauthorised deletion and subsequent modification. "**E-Security**" means a security that is issued by the Project Owner effecting an entry in an E-Securities Register instead of issuing a securities certificate.
3. The Bonds are issued by the Project Owner effecting an entry in the E-Securities Register, which is maintained by the Registrar. The "**Registrar**" shall be the entity designated as such by the Project Owner vis-à-vis the Bondholder (hereinafter also referred to as the "**Investor**"). Smart Registry GmbH, registered in the commercial register of the Local Court of Charlottenburg Berlin under register number HRB 234468 B, has been appointed as the Registrar by the Project Owner. The Project Owner shall – with the support of the Registrar – take the necessary technical and organizational measures to ensure the integrity and authenticity of the E-Securities for the entire period for which the E-Security is registered in the E-Securities Register. The Project Owner is authorised to replace the Registrar by another entity which is authorised to keep the E-Securities Register in accordance with Section 16 eWpG.
4. Neither a global certificate nor individual certificates will be issued in respect of the Bonds. The issue of effective Bonds and interest coupons is excluded.
5. Each Bondholder is responsible for the safekeeping of the Bonds in a Digital Safe Deposit Box. The respective custody services are provided by Tangany GmbH, Brienner Str. 53, 80333 Munich, Germany, free of charge. "**Digital Safe Deposit Box**" is an IT application used to store public keys and private keys and to interact with the technology, the functionalities of which enable E-Securities to be held and transferred.

§ 2 Interest

1. The Bonds shall bear interest from 1 November 2025 ("**Startdate**") for the entire term at a fixed interest rate of **7 % (percent) per annum** (based on their respective principal amount) ("**Interest Rate**" or "**Interest**"), whereby the Interest Rate increases to **9 %** if the Bonds are not repaid in accordance with the contract at the end of the term.
The Interest shall be paid as a money transfer ("**Cash Interest**").
2. Interest shall be payable semi-annually. The interest payment date is the calendar day following the last day of the respective semi-annual cycle, whereby the cycle starts on the day of the Startdate and ends after the expiry of six months, calculated from the Startdate. The interest calculation for all interest payments falling due is based on 30/360.
3. Cash Interest is paid by the Project Owner to the respective Investor, whereby the interest payment owed by the Project Owner is made via the escrow account held by the Project Owner with the payment service provider, to which the Project Owner must transfer interest and principal. Payments received from the escrow account are forwarded by the payment service provider to the Investors on a pro rata basis in accordance with the amount of the interest payment claims to which the Investor is entitled vis-à-vis the Project Owner.

The payment service provider requires 10 calendar days to forward the interest payments made by the Project Owner to the respective Investor. The aforementioned period of 10 calendar days is not taken into account when calculating interest.

4. The Project Owner shall act as calculation agent (the "**Calculation Agent**"). The Calculation Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code.
5. As paying agents through which the Investors' payments are made with debt-discharging effect, as well as for interest payments and repayments, shall act exclusively payment service providers authorised in the European Union ("**Paying Agent**" or "**Payment Service Provider**").

§ 3 Term, Repayment, Repurchase and Covenants during the term

1. The term of the Bonds ends after 18 months, calculated from the Startdate.
2. The redemption of the Bonds shall take place at the end of the term (bullet repayment).
3. The Bonds are repaid in such a way that the Project Owner makes a payment to the respective Bondholder, whereby the repayment owed by the Project Owner is made via the escrow account held by the Project Owner with the payment service provider, to which the Project Owner has to transfer interest and repayment. Payments received from the escrow account are forwarded by the payment service provider to the Bondholders in proportion to their amount of repayment claims against the Project Owner. 10 calendar days are required for the payment service provider to forward the repayments made by the Project Owner to the respective Bondholder. The aforementioned period of 10 calendar days is not taken into account when calculating interest.
4. The Project Owner and/or any of its affiliates may at any time purchase Bonds in the market or otherwise. The repurchased Bonds may be held, cancelled or resold.
5. As long as the Bondholders have a claim under the Bonds, the Project Owner undertakes:
 - a) not to make any dividend payments or other distributions, such as the repayment of share premium or the repurchase of the Project Owner's shares, in cash or otherwise, including by way of set-off;
 - b) in terms of a cash flow waterfall, distribute cash flows only in the following order: current operating expenses, debt servicing, financing of reserve accounts, other allocations;
 - c) without the consent of Invesdor Collect GmbH, c/o Mindspace Germany GmbH, Uhlandstraße 32, 10719 Berlin, Germany, registered in the commercial register of the Charlottenburg Local Court under HRB 220395 B ("**Invesdor Collect**"), to obtain financing from third parties, in particular from credit institutions, and/or to grant collateral to third parties;
 - d) to maintain all project-related contracts, in particular maintenance/servicing/service contracts and insurance policies;
 - e) not to change its business purpose without the consent of Invesdor Collect, nor to make any significant conceptual adjustments with regard to the solar park project of ON Energy Solarprojekt Elf GmbH & Co. KG (HRA 131225, Hamburg Local Court) (hereinafter referred to as the '**Solar Project**') and not to make any changes with regard to the ownership or control structure;
 - f) to inform Invesdor Collect immediately of any unforeseen delays during the construction phase.
6. As long as the Bondholders have a claim under the Bonds, the Solar Project undertakes:
 - a) not to make any changes with regard to ownership or control structure;
 - b) not to make any dividend payments or other distributions, such as the repayment of share premium or the repurchase of shares, in cash or otherwise, including by way of set-off.

§ 4 Termination, Transfer

1. There is no ordinary right of termination for the Investor during the term of the Bonds.
2. During the term of the Bonds, the Project Owner has an ordinary right of termination (hereinafter referred to as "**Early Termination**" or "**Early Repayment**"). Early Repayment by the Project Owner of the entire principal amount of the Bonds not yet repaid, together with interest accrued - but not yet paid -, is only permitted if the Project Owner has given written notice of Early Termination to Invesdor Collect with a notice period of at least thirty (30) calendar days. In the event of effective Early Termination within the first twelve (12) months of the Term, the Project Owner pays compensation in the following amount: the interest on the entire principal amount of the Bonds redeemed early over a period of twelve (12) months. In the event of effective Early Termination after the expiry of twelve (12) months of the Term, no early repayment penalty shall be payable. Any payable compensation is to be paid at the same time as the Early Repayment. Invesdor Collect or a third party to be designated by Invesdor Collect receives 1/3 of the compensation payment and the investors receive 2/3 of the compensation payment. The Investor agrees that the portion of the compensation payment received by Invesdor Collect or a third party to be designated by Invesdor Collect will be deducted directly by the Project Owner from the payments to the Investors. The Project Owner will also pay Invesdor Collect or a third party to be designated by it a one-off administration fee of € 5,000 for the settlement.
3. The right of the parties to terminate the contract for good cause remains unaffected. In the event of good cause, the Bond may be terminated without notice by means of a declaration in text form to the other party. If the subscription amount has not yet been paid or has not been paid in full at the time of termination, the Investor shall be released from his obligation to pay the subscription amount upon receipt of the notice of termination. The Investor has the right to terminate the contract for good cause if, for example, if one of the events described below (hereinafter each individually referred to as "**Event of Default**") occurs:
 - a) the Project Owner fails to fulfil a payment obligation arising from the Bonds within 90 days after the due date; or
 - b) Invesdor Collect considers it unlikely that the Project Owner will fulfil its payment obligations arising from the Bonds in full (in particular, if the Project Owner generally announces its insolvency or generally discontinues its payments); or
 - c) insolvency proceedings are opened against the Project Owner's assets and are not terminated or suspended within 30 days after the opening or are applied for by the Project Owner or the opening of insolvency proceedings is refused for lack of assets or other formal reorganisation or restructuring proceedings are carried out by the Project Owner; or
 - d) there is a breach of one or more of the obligations specified in § 3 number 5 and 6 of these Issue Terms during the term of the Bonds and the respective breach is not remedied within the deadline despite a deadline of four (4) weeks set by Invesdor Collect.

In the event of termination for good cause, the principal amount of the Bond that has been paid out and not yet repaid as well as all interest accrued up to that point and not yet paid will be due for payment to the Investor. The respective Investor shall immediately receive back the principal amount of the Bond - not yet repaid - together with any interest accrued up to that point - not yet paid. The terminating Investor is obliged to transfer all Bonds belonging to him to the Project Owner. Upon receipt of a justified termination, the Project Owner shall immediately notify the Investor of an address (public key) to be used for the transfer. The right of termination shall lapse if the reason for termination was cured before the right was exercised.

4. Any Bondholder who wishes to transfer his/her Bonds to a third party must notify **Oneplanetcrowd International B.V.**, registered with the Dutch Chamber of Commerce under number 61093904 ("**OPC**") of this in November of each year, for the first time permissible in 2026. This trading period may be extended with the written permission of OPC. The Bondholders will be notified of any such decision. In the event of a transfer, the respective transferring Investor or Bondholder must prove that the transfer has taken place in accordance with the applicable statutory provisions. The price shall be determined by mutual agreement between the transferring and the acquiring Bondholder. The Bonds may only be transferred to future Bondholders who are domiciled or resident in an EU member state. Future Bondholders who acquire the

Bonds by transfer shall provide the Project Owner with their bank details and open an investor account on the platform of the settlement partner in order to receive payments and information regarding payment monitoring by the settlement partner. For this purpose, future Bondholders must be identified by the Settlement Partner, unless they have otherwise been identified by third parties and the required information is known to the settlement partner or the Project Owner. If future Bondholders cannot be identified, payment claims against the Project Owner - irrespective of the knowledge of the respective future Bondholder - can no longer be enforced at the latest five years after the respective due date, unless the claims have already become statute-barred beforehand in accordance with the statutory regulations.

In all other respects, the following shall apply in the event of transfer:

- a) The Bonds are transferred based on the instruction of the respective transferring Bondholder to enter the transferee as a new Bondholder and thus as the holder in the E-Securities Register with his/her identifier. The public key of the Bondholder's Digital Safe Deposit Box serves as the identifier. For an entry in the E-Securities Register, the future Bondholder must be identified by the Project Owner in an appropriate form in accordance with these Issue Terms.
- b) The Project Owner and the Registrar are authorised to technically restrict transfers of Bonds to the effect that transfers are only possible to Digital Safe Deposit Boxes registered with the Project Owner or the Registrar (so-called whitelisting). For this reason, the respective transferring Bondholder as the current holder must inform the Project Owner and the Registrar of the intended transfer prior to a transfer.
- c) A transfer of the Bonds outside the E-Securities Register is not permitted. The fees for processing a transfer of Bonds amount to 0.5% of the purchase price of the Bonds to be transferred, but at least € 50. The transfer fee will be charged to the transferring Bondholder by OPC or by a third party to be designated by OPC.
- d) A transfer of Bonds is only permitted in accordance with the applicable statutory regulations. The Bonds may not be transferred to citizens of the United States or persons who are subject to tax in the United States or Canada. The Bonds may also not be transferred to persons of countries that are included in the current Financial Action Task Force (FATF) country list of high risk and other supervised jurisdictions.
- e) The Project Owner and the Registrar are entitled to technically block the transfer ("freezing") if there are legitimate reasons for doing so (e.g. identification of the transferor or transferee is not possible or there is a suspicion of criminal offences or other breaches of the law). The Project Owner or the Registrar will immediately terminate the freezing as soon as the reasons no longer exist or the suspicion has been dispelled.

§ 5 Interest payments and repayments, taxes

1. All payments by the Project Owner will be made on time in Euro. Should any partial interest payments and/or any unscheduled repayments by the Project Owner result in smaller payment amounts than planned for the Investors, the Investors are advised that this may lead to rounding differences in favour of or to the detriment of the Investors, whereby amounts of less than 1 cent will not be paid out.
2. If the forwarding of the redemption instalments of the Bonds and the forwarding of the interest payments to the bank account deposited by the Investor is not or no longer possible (e.g. due to incorrect or no longer up-to-date data), the Investor will be contacted by the settlement partner at least twice by e-mail and/or by telephone for the purpose of correcting the data within 80 calendar days - calculated from the due date of the interest payments or redemption payments to be forwarded. If no response is received from the Investor after expiry of the aforementioned period of 80 calendar days - with a reasonable period for feedback being granted within the 80 calendar days - the payment service provider will transfer the corresponding repayment amount and/or interest amount back to the Project Owner.
3. Income (interest payments or payments in kind such as goods/service vouchers) in connection with the Bonds shall be received without withholding or deduction of any present or future taxes imposed, i.e. taxes, levies and governmental charges or assessments of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or in the relevant state in which the Project Owner has its registered office or any of its local authorities or authorities having the power to levy taxes, unless such withholding or

deduction is required by law. The Project Owner shall not be liable to make any additional payment to the Investors in respect of any such deduction or withholding.

§ 6 Authorised trustee, collateral, guarantees

1. The Bonds are secured by the following collateral in favour of Ludwig Rechtsanwälte GmbH, Hohenzollerndamm 27a, 10713 Berlin ("**Trustee**") in accordance with the collateral trust agreement ("**Trust Agreement**") concluded on 30 September 2025. The Trustee shall hold and manage the collateral by way of dual-purpose trust for the benefit of the Bondholders and the Project Owner on the basis of and in accordance with the provisions of the Trust Agreement and shall realise the collateral under the terms and conditions and in accordance with the provisions of the Trust Agreement.
2. Details regarding the following securities are contained in addition to the provisions of these Issue Terms in the Trust Agreement, which forms an integral part of the Issue Terms and supplements and specifies them in this respect.
3. Each Bondholder agrees to the conclusion of the Trust Agreement by subscribing to the Bonds and acknowledges the Trust Agreement as binding. Each Bondholder is entitled to the rights against the Trustee arising from the Trust Agreement in their own right (§ 328 of the German Civil Code, contract in favour of third parties).
4. The details regarding the duties of the Trustee and the details regarding the legal relationship between the Project Owner and the Trustee are governed solely by the Trust Agreement concluded between the Project Owner and the Trustee. The Project Owner and the Trustee are entitled to amend the Trust Agreement by mutual agreement, provided that no material rights of the Bondholders under these Issue Terms are affected. If the trust relationship with the Trustee is terminated prematurely, the Project Owner is obliged to appoint a new trustee without delay.
5. In accordance with the Trust Agreement, the Trustee shall receive remuneration specified therein from the Project Owner during the term of the Trust Agreement. In addition, costs and expenses shall be reimbursed. This remuneration and reimbursement of costs shall be owed by the Project Owner, but the Trustee shall be entitled vis-à-vis the Bondholders to retain and withdraw the remuneration in advance from the gross issue proceeds and/or any proceeds from realisation.
6. To secure the payment obligations arising from the Bonds (interest payments and/or repayments), the Project Owner undertakes in favour of the Bondholders, to the extent legally possible:
 - a) by way of open assignment with collection authorisation for the Project Owner, to assign all current and future claims for payment of credit balances, interest and other income from existing and future bank accounts of the Project Owner (current, savings, call and fixed-term deposit accounts) held at domestic and foreign credit institutions to the Bondholders, whereby the Trustee is entitled to revoke the collection authorisation on behalf of the Bondholders as soon as an Event of Default pursuant to § 4 number 3 arises;
 - b) by way of assignment for security purposes with collection authorisation for the Project Owner, to assign all current and future payment claims and other rights arising from existing and future contractual relationships between the Project Owner and the Solar Project and/or third parties, regardless of their nature, whereby the Trustee is entitled to revoke the collection authorisation on behalf of the Bondholders as soon as an Event of Default pursuant to § 4 number 3 arises;
 - c) to pledge its limited partnership share in the Solar Project under a pledge agreement to secure all current and future claims of the Bondholders against the Project Owner arising from the Bonds, whereby the pledge includes, in particular, profit and settlement claims as well as all other property claims arising from the limited partnership share.
7. To secure the payment obligations arising from the Bonds (interest payments and/or repayments), the Solar Project undertakes, to the extent legally possible:

- a) by way of open assignment with collection authorisation for the Solar Project, to assign all current and future claims for payment of credit balances, interest and other income from existing and future bank accounts of the Solar Project (current, savings, call and fixed-term deposit accounts) held at domestic and foreign credit institutions to the Bondholders, whereby the Trustee is entitled to revoke the collection authorisation on behalf of the Bondholders as soon as an Event of Default pursuant to § 4 number 3 arises;
 - b) by way of assignment for security purposes with collection authorisation for the Solar Project, to assign all current and future payment claims and other rights arising from existing and future contractual relationships of the Solar Project with third parties, regardless of their nature, whereby the Trustee is entitled to revoke the collection authorisation on behalf of the Bondholders as soon as an Event of Default pursuant to § 4 number 3 arises.
8. The aforementioned security rights shall be established in a separate assignment/pledge agreement prior to the date of disbursement of the Investors' subscription amounts. The Investor authorises the Trustee and Invesdor Collect, each individually, to make all necessary declarations of intent and take all necessary actions on her/his behalf that are required for the effective establishment of the security rights.
9. FOX ON ENERGY GmbH, Große Elbstr. 61, 22767 Hamburg, Germany, registered in the commercial register of the Hamburg Local Court under commercial register number: HRB 181717, has undertaken, within the framework of a guarantee, to be liable to the Bondholders for the non-payment of interest and/or repayments from the Bonds in the amount of 15 % of the actual subscription amounts placed, thereby up to a maximum of € 442,500. The Investor authorises the Trustee to accept the guarantee declaration to be issued by the guarantor FOX ON ENERGY GmbH and to hold the guarantee declaration accepted on the basis of the power of attorney, as well as to organise the collection of proceeds from any realisation of the guarantee.

§ 7 Functions, additional Powers of Attorney

1. Due to the bundling of numerous parallel Bonds, a large number of Investors have similar legal positions vis-à-vis the Project Owner. Against this background, each Bondholder hereby irrevocably instructs and authorises Invesdor Collect to manage the Bonds at its reasonable discretion (§ 315 of the German Civil Code), releasing it from the restrictions of § 181 of the German Civil Code.
- This authorization to manage claims includes in particular:
- a) power of attorney to organise the collection of interest and principal in accordance with these Issue Terms (for the avoidance of doubt: Invesdor Collect will not accept payments from the Project Owner for onward transmission to the Bondholders, but rather the Project Owner will pay directly to the relevant Bondholder with the involvement of the Payment Service Provider);
 - b) authorization to send automated payment reminders before and after the due date and to declare other reminders and deadlines to the Project Owner;
 - c) authorization to accept declarations from the Project Owner (e.g. termination declarations) or other persons as receiving agent for the Bondholders;
 - d) authorization to exercise the Bondholders' termination rights and to submit corresponding termination declarations to the Project Owner, in an Event of Default, to decide on the performance of realisation measures of all kinds in the interest of the Bondholders (insofar as these measures/actions may be legally performed by Invesdor Collect), in particular settlements, dunning procedures, lawsuits, insolvency applications, assertion of any surety or guarantee claims of the Bondholders, and sales of the claim under these Issue Terms, which in the reasonable discretion of Invesdor Collect appear to be the most suitable to achieve the highest possible realisation proceeds for the Bondholders, and to carry out these measures on behalf of the Bondholders, whereby Invesdor Collect is also entitled to reasonable discretion (§ 315 of the German Civil Code) with regard to the order in which the realization measures are initiated. To the extent that this is not impracticable, Invesdor Collect will threaten the initiation of the realisation measures with a reasonable period of notice. Costs incurred by Invesdor Collect in connection with the above-mentioned measures/actions and/or any reasonable fees will be deducted from the proceeds realized.

e) power of attorney to transmit information and documents for the protection of legal interests to the law firm authorised in accordance with § 7 number 3 below (insofar as the law firm considers the information to be necessary), to coordinate these activities (for the avoidance of doubt: these coordination activities do not affect the mandate to the law firm to independently represent the interests at its own discretion; Invesdor Collect is authorised to conclude a corresponding remuneration agreement on behalf of the Bondholders at standard market conditions on the basis of the German Lawyers' Fees Act (RVG) within the scope of the powers of attorney granted to it; however, insofar as this results in remuneration obligations of the Bondholders that cannot be retained from the proceeds realized, but must be compensated by payment of the Bondholders, the conclusion of a corresponding remuneration agreement requires the separate consent of the Bondholders concerned;

f) power of attorney to effect and receive service of process (authorization to act as an agent for service of process) in Germany (country, in which the registered office of the Project Owner is located);

g) takeover of the position of trustee in accordance with § 7 number 6.

2. In the event of the insolvency of Invesdor Collect, the authorisation referred to in § 7 number 1 is granted in full by each Bondholder to Stichting Custodian Agent OPC, registered in the Dutch Commercial Register under registration number: 63904179 (hereinafter "**Stichting Custodian**").
3. Each Bondholder authorises and empowers Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, Isartorplatz 8, D-80331 Munich (hereinafter "**Taylor Wessing**"), in the event that the authorised representatives under the aforementioned regulations are not legally permitted or able to carry out the actions/measures, to independently perform the actions specified in § 7 number 1, exempting it from § 181 of the German Civil Code (BGB) and granting it equitable discretion (§ 315 BGB). Furthermore, each Bondholder authorises and empowers Taylor Wessing, exempting Taylor Wessing from § 181 BGB and granting it equitable discretion (§ 315 BGB), to exercise the Bondholders' termination rights and to issue corresponding termination declarations to the Project Owner after legal examination, in an Event of Default in the interest of the Bondholders, to take all kinds of realization measures, in particular settlements, dunning procedures, lawsuits, insolvency applications, assertion of any surety or guarantee claims of the Bondholders, and sales of the claim arising from these Issue Terms, which in the equitable discretion of Taylor Wessing appear to be the most suitable to achieve the highest possible realisation proceeds for the Bondholders, and to carry out these measures on behalf of the Bondholders, whereby Taylor Wessing is also entitled to equitable discretion (§ 315 BGB) with regard to the order in which the realization measures are initiated. To the extent that this is not impracticable, Taylor Wessing will threaten the initiation of realization measures with a reasonable period of notice. The Bondholders hereby acknowledge that Taylor Wessing may take action dependent on the payment of a reasonable advance for fees and expenses. Each Bondholder hereby authorises Taylor Wessing to use Invesdor Collect as a messenger to third parties, insofar as Taylor Wessing deems it appropriate.
4. Each Bondholder undertakes to exercise his/her rights against the Project Owner and/or the collateral provider arising from the Issue Terms and the Guarantee and any declarations of assignment/pledge only in bundled form through the authorised representatives pursuant to § 6 and § 7 and to make any declarations required for this purpose at the request of the authorised representatives pursuant to § 6 and § 7.
5. The authorisations described above are irrevocable, except in the event of good cause. Good cause shall be deemed to exist in particular in the event of the insolvency of the last authorised representative (Taylor Wessing) or in the event of a continued breach of duty with regard to the exercise or non-exercise of the authorisations pursuant to this § 7 following a warning notice by the Bondholder. In the event of revocation of the authorisations described above for good cause, the Bondholder undertakes, in the sense of a contract in favour of a third party (namely in favour of all other Bondholders), to assert the claims only uniformly together with the other Bondholders and to exercise the corresponding rights only uniformly together with the other Bondholders.
6. Each Bondholder hereby assigns to Invesdor Collect and, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, to Stichting Custodian the claims arising from its Bonds against the Project Owner, including all ancillary claims and (ancillary) rights, subject to the condition precedent set out in the following sentence, and Invesdor Collect or, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian accept this assignment (fiduciary assignment for the purpose of collection). The above assignment is subject to the

condition precedent that one of the above-mentioned authorised representatives, in exercising the powers of attorney specified in § 7 number 1-3, decides to take legal action against the Project Owner for the account of the Bondholders, to initiate dunning proceedings or to take comparable measures in the context of the enforcement or realisation of the Bondholders' claims. The respective authorised representative will inform the Bondholders in the event that this condition precedent occurs. This fiduciary assignment is made free of charge exclusively for the organisational and procedural economic bundling of the Bondholders' claims.

7. The Investor grants Invesdor Collect and, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian the option, which may be exercised at any time, to demand from the Investor the transfer of his/her Bonds concurrently against payment of the entire principal amount of the Bonds still outstanding at the time the option is exercised, together with interest accrued - but not yet paid - up to the time the option is exercised and a compensation for the Early Repayment to be paid in accordance with § 4 number 2 (whereby the exercise of the option is equivalent to Early Termination by the Project Owner). For this purpose, the Investor hereby offers Invesdor Collect and, in the event of insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian all claims arising from his/her Bonds and from the guarantee and the collateral for purchase and assignment. Invesdor Collect and, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian can accept this offer at any time by declaration in text form (e.g. e-mail). The assignment is subject to the condition precedent of payment of the entire principal amount of the Bonds still outstanding at the time the option is exercised, together with interest accrued - but not yet paid - up to the time the option is exercised and the compensation for the Early Repayment to be paid in accordance with § 4 number 2. The Investor hereby declares his/her consent. If the option is exercised, the Investor is obliged to transfer to Invesdor Collect and, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, to Stichting Custodian all Bonds belonging to the Investor. In this case, Invesdor Collect and, in the event of the insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian will provide the investor with an address (public key) to be used for the transfer.
8. The Project Owner undertakes to provide information, declarations of intent, business-like actions and/or other communication to the Bondholder exclusively via Invesdor Collect.

§ 8 Laying down the Issue Terms

1. For the recording of the Issue Terms as a durable electronic document, the Registrar shall store the information in a verifiable manner in such a way that it can be reproduced unchanged at any time. It shall ensure that the integrity and authenticity of the stored information is also guaranteed in the long term and can be verified at any time.
2. The Registrar shall make the Issue Terms freely available on the internet at all times and in a manner that is easy to find using standard procedures.
3. Any changes to the access to the Issue Terms shall be announced in due time and in an appropriate manner.

§ 9 Amendment of the Issue Terms / Change of the E-Securities Register / Joint Representative

1. The Registrar shall ensure that, without the consent of the Bondholders, amendments are only made to the recorded Issue Terms on the following basis, unless they are manifestly incorrect:
 - a) by law,
 - b) on the basis of a law,
 - c) on the basis of a legal transaction
 - d) on the basis of a court decision or
 - e) on the basis of an enforceable administrative act.
2. The Issue Terms may be amended by the Project Owner with the consent of the Bondholders on the basis of a majority resolution in accordance with § 5 SchVG. The same applies regarding the change of the

Crypto Securities Register pursuant to § 22 eWpG. The voting procedure shall be governed by the provisions of Section 2 (Resolutions of the Bondholders) of the German Act on Bonds from Total Issues (Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - SchVG), as amended from time to time, unless otherwise provided below. The Bondholders shall pass resolutions by a simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions amending the material content of the Issue Terms, in particular in the cases of § 5 para. 3 numbers 1 to 9 SchVG, shall require a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote in order to become effective.

3. The resolutions shall be passed only by way of a vote without a meeting pursuant to § 18 SchVG. Each Bondholder shall participate in the voting of the Bondholders in accordance with the nominal value or arithmetical participation of his/her entitlement from the outstanding Bonds. The voting shall be conducted by the voting chairman. The voting chairman shall be the Joint Representative of the Bondholders, if he has called for the vote, or a person appointed by the court. § 9 para. 2 sentence 2 SchVG shall apply accordingly.
4. The call for a vote shall be made by the voting chairman with the involvement of the Registrar. The invitation to vote by the voting chairman shall regulate the further details of the passing of the resolution and the voting. The invitation to vote shall be sent by e-mail to the respective Bondholder at the e-mail address last notified by the Bondholder. With the invitation to vote, the Bondholders shall be informed of the items to be resolved, the proposals for resolutions and the voting procedure. The invitation to vote shall be made at least 14 calendar days before the beginning of the voting period. Notwithstanding § 12 (2) SchVG and § 17 SchVG, no public announcement of the convocation and/or the resolutions shall be made in the German "Bundesanzeiger". The voting chairman shall draw up minutes of the resolutions passed. The resolutions shall be announced to the respective Bondholders by electronic means.
5. Invesdor Collect and, in the event of insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian shall be appointed as Joint Representative for all Bondholders ("**Joint Representative**") in accordance with § 7 SchVG, whereby Invesdor Collect and, in the event of insolvency of Invesdor Collect, Stichting Custodian are entitled to appoint a third person to be named by these for this function at any time. The Joint Representative shall have the duties and powers granted to him by law or by the Bondholders by majority resolution. He shall follow the instructions of the Bondholders. Insofar as he is authorised to assert the rights of the Bondholders, the individual Bondholders are not authorised to assert these rights independently, unless the majority resolution expressly provides for this. The Joint Representative shall report to the Bondholders on his activities. Costs and expenses shall be borne by the Project Owner in accordance with § 7 para. 6 SchVG.
6. Amendments to the content of the Issue Terms in accordance with the above provisions shall only become effective upon filing with the Registrar (§ 5 eWpG). The changes must be traceable in the amended Issue Terms. For this purpose, the various versions shall be consecutively numbered and verifiably stored in a chronological record in such a way that they can be reproduced unchanged at any time. Resolutions of the Bondholders' meeting by which the content of the Issue Terms is amended or supplemented shall be executed in such a way that the Issue Terms to which the entry in the E-Securities Register refers and which are accessible at the Registrar are supplemented or amended. The date and time of the amendment or supplement shall be specified. For this purpose, the voting chairman shall transmit the content of the resolution documented in the minutes to the Registrar with the request to attach the submitted documents to the existing documents in an appropriate form. He shall assure the Registrar that the resolution may be executed.

§ 10 Technical changes

The Project Owner is entitled to change the technical modalities of payment or other similar matters in connection with the Bonds without the consent of the Bondholders, provided that such changes do not worsen the economic situation of the Bondholders.

§ 11 Final provisions

1. The form and content of the Bonds and all rights and obligations of the Bondholders and the Project Owner arising therefrom shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. German law shall apply.
2. In the event of the death of a Bondholder, the Bonds shall pass to his heirs. If there are several heirs, they must appoint a joint authorised representative vis-à-vis the Project Owner to exercise the rights arising from the Bonds. The heir(s) shall be obliged to prove their identity as heirs to the Project Owner without undue delay after the succession by submitting a certificate of inheritance or a proof of inheritance in accordance with § 35 of the German Land Register Act (GBO) as amended from time to time or a comparable foreign proof of inheritance. The costs for providing proof of inheritance shall be borne by the legal successor. Until the legitimisation of the heir(s) and the appointment of a joint representative in the case of several heirs, the rights arising from the Bonds shall be suspended and no payments shall be made.

(SICHERHEITEN-) TREUHANDVERTRAG

zwischen

FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG (Amtsgericht Hamburg, HRA 130674)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

als „**Projektträger**“ oder „**Treugeber 1**“,

FOX ON ENERGY GmbH (Amtsgericht Hamburg, HRB 181717)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

„**Treugeber 2**“,

ON Energy Solarprojekt Elf GmbH & Co. KG (Amtsgericht Hamburg, HRA 131225)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

„**Treugeber 3**“

- nachfolgend gemeinsam „**Treugeber**“ -

Ludwig Rechtsanwälte GmbH (Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 254074)

Hohenzollerndamm 27a

10713 Berlin

als „**Treuhänder**“

- nachfolgend gemeinsam „**Parteien**“ und jeweils einzeln „**Partei**“ –

genannt.

PRÄAMBEL

Der Projektträger beabsichtigt, auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Schuldverschreibungen im (Gesamt-) Nominalbetrag von bis zu EUR 2.950.000,00 (die Anleihe) zu begeben. Grundlage der Anleihe sind die diesem Treuhandvertrag als Anlage im(finalen) Entwurf beigefügten Anleihebedingungen (die Emissionsbedingungen), die gleichzeitig wesentlicher Bestandteil dieses Treuhandvertrages sind.

Ferner werden zur Besicherung der Rechte und Ansprüche der Anleihegläubiger (wie nach folgend definiert) Sicherheiten nach den Regelungen dieses Treuhandvertrages bestellt, die treuhänderisch durch den Treuhänder gehalten werden.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien was folgt:

§ 1 Definitionen / Auslegung

1.1 Definitionen

Begriffe und Auslegungsbestimmungen in den Anleihebedingungen gelten auch in diesem Treuhandvertrag, soweit hier nicht ausdrücklich anders definiert. Für diesen Treuhandvertrag gelten darüber hinaus die folgenden Definitionen:

Anleihegläubiger sind alle gegenwärtigen und zukünftigen Gläubiger unter der Anleihe. FOX Gruppe bezeichnet den Projektträger und alle seinen Verbundenen Unternehmen von Zeit zu Zeit sowie alle Unternehmen, die von einem Verbundenen Unternehmen kontrolliert werden und/oder mit diesem verbunden sind. Kontrolliert meint dabei die Möglichkeit allein oder gemeinschaftlich mit einer oder mehrerer anderen Personen, direkt oder indirekt Einfluss auf die Geschäftsführung eines Unternehmens zu nehmen, gleich ob durch Inhaberschaft der Stimmrechte, durch Vertrag oder auf andere Weise.

Verbundenes Unternehmen meint in Bezug auf den Projektträger jedes mit ihm verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG.

Besicherte Verbindlichkeiten sind alle gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten (bedingte und unbedingte), einschließlich Schadensersatzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus ungerechtfertigter Bereicherung, dem Projektträger gegenüber den Anleihegläubigern in Zusammenhang mit der Anleihe sowie sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten (bedingte und unbedingte) des Projektträgers gegenüber dem Treuhänder aus oder im Zusammenhang mit diesem Treuhandvertrag, insbesondere wegen Vergütungs- und Freistellungsansprüchen.

1.2 Auslegung

Es gelten folgende Auslegungsregeln:

- (a) In diesem Treuhandvertrag bedeutet eine Bezugnahme auf:
 - (i) eine Ziffer, ein Paragraph oder Anlage, sofern nicht explizit anders geregelt, eine Bezugnahme auf eine Ziffer, einen Paragraphen bzw. Anlage dieses Treuhandvertrages und
 - (ii) eine Partei oder jedwede andere Person auch ihre Rechtsnachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger.
- (b) Worte im Singular beziehen sich auch auf die Pluralform und umgekehrt, sofern sich aus dem Kontext nichts anderes ergibt.
- (c) Die Überschriften in diesem Treuhandvertrag dienen lediglich als Arbeitshilfe und sind nicht im Rahmen der Auslegung dieses Vertrages zu verwenden.
- (d) Bezugnahmen auf jedwede Dokumente stellen Bezugnahmen auf die jeweils aktuelle Fassung eines solchen Dokumentes dar, wie von Zeit zu Zeit geändert, variiert, ersetzt oder neu gefasst.
- (e) Alle Anlagen zu diesem Treuhandvertrag sind Bestandteil des Vertrages.

§ 2 Treuhänder

2.1. Treuhänder

Der Treuhänder wird zum Treuhänder unter der Anleihe mit den nachfolgenden Aufgaben und Rechten bestellt:

Der Treuhänder wird nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (insbesondere §§ 4 ff.) zugunsten der Anleihegläubiger mit der fortlaufenden Übernahme und Verwaltung sowie allfälligen Verwertung der Sicherheiten gemäß § 4 (die Sicherheit(-en)) als Sicherheiten-treuhänder beauftragt.

2.2 Getrennte Verwaltung

Der Treuhänder hat den Emissionserlös sowie die Sicherheiten, die ihm gemäß diesem Treuhandvertrag bestellt werden, als Treuhandvermögen getrennt von seinem sonstigen Vermögen zu halten und zu verwalten.

2.3 Untervollmacht

Der Treuhänder ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen oder sich zur Ausführung der ihm übertragenen Aufgaben geeigneter Erfüllungsgehilfen zu bedienen.

2.4 Keine laufenden Zahlungen und Forderungsbeitreibung

Es ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Treuhänders, für die Anleihegläubiger des Projektträgers die Zahlung von Zinsen oder die Rückzahlung der Anleihe abzuwickeln, zu kontrollieren oder zu verlangen. Die Überwachung der laufenden Zahlungen und die Forderungsbeitreibung erfolgt wie in den Emissionsbedingungen beschrieben durch die Invesdor Collect GmbH.

§ 3 Sicherheitentreuhänder

3.1 Sicherheitentreuhand

Der Treuhänder wird zum Sicherheitentreuhänder mit den nachfolgenden Aufgaben und Rechten bestellt:

- (a) die Sicherheit(-en) gemäß § 4 namens und im Auftrag der Anleihegläubiger zu halten. Der Treuhänder ist berechtigt, nach eigenem Ermessen mit Wirkung für alle Anleihegläubiger zu handeln,
- (b) alle für die Bestellung, Verwaltung und Verwertung der Sicherheit(-en) notwendigen Erklärungen auch im Namen der Anleihegläubiger abzugeben und entgegenzunehmen, sowie alle erforderlichen oder zweckmäßigen Handlungen vorzunehmen und
- (c) die Verwertung im eigenen Namen jedoch für Rechnung der Anleihegläubiger zu betreiben. Über die Frage, ob und wann die Sicherheit(-en) verwertet werden, entscheidet der Treuhänder nach den Regelungen dieses Treuhandvertrages in Abstimmung mit der Invesdor Collect GmbH.

3.2 Begünstigte

Im Außenverhältnis werden die Sicherheit(-en) zu Gunsten der Anleihegläubiger, vertreten durch die Invesdor Collect GmbH, bestellt, wobei der Treuhänder diese im Innenverhältnis für die jeweiligen Anleihegläubiger hält und verwaltet.

3.3 Keine materielle Prüfung.

Es ist nicht Aufgabe des Treuhänders, den Verkehrswert der Sicherheit(-en) im Zeitpunkt der Stellung der jeweiligen Sicherheit oder während der Laufzeit der Anleihe zu überprüfen.

3.4 Getrennte Haltung

Der Treuhänder ist verpflichtet, die Sicherheit(-en) zu jedem Zeitpunkt von seinem sonstigen Vermögen getrennt zu halten und nicht mit seinem sonstigen Vermögen zu vermischen.

3.5. Abstraktes Schuldversprechen

Im Falle der Verwertung wie nachstehend in § 6 definiert erkennt der Projektträger hiermit gegenüber dem Treuhänder als eigenständigem Gläubiger gemäß §§ 780, 781 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) im Wege eines abstrakten Schuldversprechens eine unabhängige Forderung des Treuhänders in Höhe der jeweils ausstehenden Beträge unter der Anleihe an (das Abstrakte Schuldversprechen). Forderungen aus dem Abstrakten Schuldversprechen sind fällig, wenn entsprechend die Besicherten Verbindlichkeiten zur Zahlung fällig sind. Das Abstrakte Schuldversprechen reduziert sich automatisch in der Höhe der Erfüllung der Besicherten Verbindlichkeiten und endet ohne Kündigungserfordernis mit vollständiger und

unwiderruflicher Erfüllung sämtlicher Besicherter Verbindlichkeiten. Entsprechend gelten die Besicherten Verbindlichkeiten in der Höhe als erfüllt, in der Zahlungen auf das Abstrakte Schuldversprechen geleistet werden.

§ 4 Sicherheit(-en)

4.1 Art und Umfang der Sicherheit(-en)

Die Treugeber verpflichten sich, die Sicherheiten gemäß § 6 der Emissionsbedingungen zu bestellen.

4.2. Bestellung der Sicherheiten

Die Treugeber sind verpflichtet, alle Rechtserklärungen abzugeben oder zu empfangen sowie sonstige Maßnahmen durchzuführen, um die Sicherheiten rechtswirksam zu bestellen.

4.3 Mehrere Sicherheiten

Sind mehrere Sicherheiten bestellt worden, so ist der Treuhänder berechtigt, nach Maßgabe von § 6 nach seinem freien Ermessen eine oder mehrere der gewährten Sicherheiten zur Befriedigung der Besicherten Verbindlichkeiten zu verwerten.

§ 5 Aufgaben und Gewährleistungen der Treugeber

5.1 Garantien

Die Treugeber garantieren dem Treuhänder im Wege eines verschuldensunabhängigen, selbständigen Garantieversprechens im Sinne von § 311 Abs. 1 BGB, dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Treuhandvertrages und der Ausgabe der Anleihen:

- a) die Treugeber rechtswirksam errichtet und eingetragen sind, über ihr Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, diese keinen Insolvenzantrag gestellt haben und ihres Wissens nach auch kein Insolvenzantrag von einem Dritten gestellt wurde,
- b) diese Vereinbarung und die im Zusammenhang damit abzuschließenden Vereinbarungen nicht mit dem geltenden Recht, ihren sie konstituierenden Verträgen oder jeglichen übrigen Vereinbarungen, die sie als Vertragspartei oder ihr Vermögen verpflichten, in Widerspruch steht, und
- c) die Sicherheiten nicht mit Rechten Dritter belastet sind.

5.2 Sonstige Zusicherungen

Die Treugeber sichern dem Treuhänder für die Laufzeit der Anleihen ihre volle und uneingeschränkte Unterstützung dahingehend zu, dass sie alles rechtlich Mögliche und Zulässige unternehmen und veranlassen wird, um die Bestellung und die uneingeschränkte Wirksamkeit der Sicherheiten sicherzustellen und aufrechtzuerhalten, soweit dies den Treugebern billigerweise zugemutet werden kann.

§ 6 Verwertung der Sicherheit(-en)

6.1 Verwertung

Im Falle des Eintritts eines Verwertungsfalles nach Maßgabe von § 4 Ziffer 3 der Emissionsbedingungen, ist der Treuhänder nach Maßgabe dieses Treuhandvertrages berechtigt und verpflichtet, die Sicherheiten zu verwerten (die Verwertung der Sicherheiten).

6.2 Erlösverwendung

Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten sind auf einem hierzu vom Treuhänder einzurichtenden Treuhandkonto zu hinterlegen. Der Treuhänder wird - nach Abzug der durch die Verwertung entstandenen Kosten und der Vergütung des Treuhänders, soweit diese nicht von einem der Treugeber getragen werden – ein Guthaben in Höhe der ausstehenden Zahlungen unter den Emissionsbedingungen an die Anleihegläubiger über die Zahlstelle

auskehren. Ein darüberhinausgehender Betrag ist an den Treugeber, dessen Sicherheit verwertet wurde, freizugeben.

§ 7 Freigabe der Gesamtsicherheiten/ Ersatzsicherheiten

Der Treuhänder ist zur Freigabe der Sicherheit(-en) auf Kosten des Projektträgers verpflichtet, wenn ihm der Projektträger die vollständige Befriedigung sämtlicher Zahlungsansprüche der Anleihegläubiger durch Bestätigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eines Steuerberaters nachweist oder Invesdor Collect die vollständige Befriedigung sämtlicher Zahlungsansprüche der Anleihegläubiger bestätigt und seitens des Treuhänders keine offenen Forderungen gegen den Projektträger bestehen und solche auch nicht mehr zu erwarten sind.

§ 8 Rechte des Treuhänders und der Anleihegläubiger

8.1 Anspruchsinhaber

Jedem Anleihegläubiger stehen die Rechte gegen den Treuhänder aus diesem Treuhandvertrag aus eigenem Recht zu (§ 328 BGB, Vertrag zugunsten Dritter). Die Anleihegläubiger sind verpflichtet, die sich aus dem Treuhandvertrag ergebenden Beschränkungen zu beachten. Der Treuhänder ist nicht verpflichtet, die Rechte der Anleihegläubiger aus den Anleihebedingungen gegenüber dem Projektträger geltend zu machen oder durchzusetzen.

8.2 Informationspflichten

Von etwaigen Beschlüssen einer Gläubigerversammlung im Zusammenhang mit der Anleihe ist der Treuhänder von dem Projektträger oder von dem gemeinsamen Vertreter unverzüglich zu informieren.

8.3 Sonstige Informationspflichten

Die Treugeber sind darüber hinaus verpflichtet, den Treuhänder unverzüglich über solche Umstände und Tatsachen zu informieren, die Auswirkungen auf die Erfüllung der Pflichten des Treuhänders aus diesem Treuhandvertrag, die Erfüllung der Verpflichtungen des Projektträgers aus den Anleihen oder auf die von dem Treuhänder verwalteten Sicherheiten haben können. Der Treuhänder ist nicht verpflichtet, den Anleihegläubigern Einsichtnahme in Unterlagen zu gestatten.

8.4 Freistellung Verschwiegenheit

Die Treugeber befreien den Treuhänder von jedweden vertraglichen, gesetzlichen oder standesrechtlichen Verschwiegenheitspflichten in Bezug auf alle Informationen im Zusammenhang mit der Begebung und der Durchführung der Anleihe gegenüber allen zur FOX Gruppe gehörenden Unternehmen.

§ 9 Laufzeit

9.1 Vertragsende

Der Treuhandvertrag endet mit der vollständigen und unwiderruflichen Rückzahlung aller unter den Anleihebedingungen ausgegebenen Schuldverschreibungen. Etwaige nachvertragliche Verpflichtungen (insbesondere zur Rückgabe der einbezogenen Sicherheiten) bleiben unberührt. Während der Laufzeit kann der Treuhandvertrag von beiden Parteien nur mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

9.2 Gewährleistung einer Treuhandnachfolge durch die Treugeber

Im Falle einer vorzeitigen Beendigung dieses Treuhandvertrages haben die Treugeber in Abstimmung und mit Zustimmung des gemeinsamen Vertreters sicherzustellen, dass mit

Ausscheiden des Treuhänders ein geeigneter Nachfolger in diesen Treuhandvertrag mit sämtlichen Rechten und Pflichten eintritt.

Der Projektträger hat die Anleihegläubiger über einen Wechsel des Treuhänders unverzüglich zu informieren, sofern dies nicht durch Invesdor Collect erfolgt. Den Treuhänder trifft in diesem Zusammenhang keine Verpflichtung.

9.3 Wesentliche Vertragsanpassungen

Sofern sich wesentliche Vertragsbestandteile ändern und dies Auswirkungen auf die Vertragspflichten einer Partei hat, ist der Treuhandvertrag unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Parteien zu ändern. Wird über die Änderung keine Einigung erzielt, besteht das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 10 Haftung des Treuhänders, Informationen

10.1 Haftung

Der Treuhänder schließt diese Vereinbarung ausschließlich in seiner Eigenschaft als Sicherheitentreuhänder und in Ausübung seiner in dieser Funktion gewährten Rechte und Befugnisse ab.

10.2 Ausschluss der Haftung

Der Treuhänder übernimmt keine:

- (a) Schadenersatzverpflichtungen oder sonstigen Verpflichtungen oder eine Haftung gegenüber den Treugebern oder den Anleihegläubigern oder sonstigen Dritten für Schäden, Haftungen oder Verpflichtungen, die aufgrund irgendeiner Handlung des Treuhänders, die dieser in gutem Glauben und in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung vorgenommen hat und bei denen der Treuhänder davon ausgehen konnte, dass er diese Handlungen in einer Art und Weise vorgenommen hat, dass diese Handlung in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung und dem geltenden Recht steht; und
- (b) persönliche Haftung aufgrund irgendeiner Aussage, Zusicherung, Garantie oder Verpflichtung, die als Aussage, Zusicherung, Garantie oder Verpflichtung von den Anleihegläubigern oder des Projektträgers ausgewiesen wurde; dies gilt nicht, wenn der Treuhänder grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat oder eine eigene Aussage, Zusicherung, Garantie oder Verpflichtung verletzt.

10.3 Ausschluss der Haftung bei Weisung

Der Treuhänder ist nicht für die Handlungen von Anleihegläubigern oder den Treugebern oder für Handlungen, die er aufgrund einer Weisung von Anleihegläubigern oder der Treugeber in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung vorgenommen hat, verantwortlich oder haftbar.

10.4 Ausschluss der persönlichen Haftung

Kein Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellter, Bevollmächtigter, Berater oder Erfüllungsgehilfe des Treuhänders ist persönlich für die Vornahme oder Nichtvornahme einer Handlung durch den Treuhänder nach den Bestimmungen dieser Vereinbarung haftbar. Entsprechend kann auf diese Personen auch kein Rückgriff genommen werden.

10.5 Höchstgrenze

Die Haftung des Treuhänders für Schäden, die fahrlässig verursacht werden, ist auf EUR 2,5 Mio. beschränkt.

10.6 Serienschäden

Für Serienschäden, die fahrlässig verursacht werden, ist die Haftung des Treuhänders auf insgesamt EUR 5 Mio. beschränkt. Als Serienschäden gelten mehrere Schäden, die auf der gleichen Pflichtverletzung im Rahmen mehrerer gleichartiger Tätigkeiten bzw. Leistungen beruhen.

10.7 Mehrere Schadensursachen

Treffen mehrere Schadensursachen zusammen, haftet der Treuhänder nur insoweit als ein Verschulden seinerseits im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.

10.8 Haftungsbeschränkung gegenüber Dritten

Die vereinbarte Haftungsbeschränkung gilt auch gegenüber solchen Dritten, für die dieser Vertrag Wirkung entfaltet. Die aggregierte Gesamthaftung des Treuhänders gegenüber den Treugebern und jedem Dritten, für den dieser Vertrag Wirkung entfaltet, ist begrenzt auf die maximale Höhe von insgesamt EUR 2,5 Mio. bzw. bei Serienschäden insgesamt EUR 5 Mio. Die Aufteilung der Haftungshöchstsumme von EUR 2,5 Mio. bzw. EUR 5 Mio. zwischen der Gesellschaft sowie den Dritten ist allein Angelegenheit dieser Parteien.

10.9 Richtigkeit und Vollständigkeit

Der Treuhänder darf die Richtigkeit und Vollständigkeit

(a) jeder Zusicherung, Erklärung oder jedes Dokuments, das er als echt, richtig und entsprechend autorisiert ansieht; und

(b) jeder Aussage, die von einem Geschäftsleiter, einer zeichnungsberechtigten Person oder einem Angestellten einer anderen Person (wie bevollmächtigten Rechtsanwälten) gemacht werden, die nach Auffassung oder berechtigter Annahme des Treuhänders im Kenntnisbereich oder im Rahmen des Einflussbereiches desjenigen liegen, unterstellen.

10.10 Sonstiges

Der Treuhänder ist nicht für:

(a) die Angemessenheit, Richtigkeit und/ oder Vollständigkeit irgendeiner Information, gleich, ob schriftlich oder mündlich, die er von einer anderen Person nach den Bestimmungen oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem unter dieser Vereinbarung durchgeführten Geschäften, erlangt; oder

(b) die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit, Wirksamkeit, Angemessenheit oder Durchsetzbarkeit dieser Vereinbarung oder jedes anderen Vertrages, jeder anderen Vereinbarung oder jedes anderen Dokuments, das in Vorgriff, aufgrund oder in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung abgeschlossen oder vereinbart wird oder wurde, verantwortlich.

§ 11 Vergütung, Kostenerstattung

11.1 Vergütung

Der Treuhänder erhält von dem Projektträger:

(a) eine Einmalpauschale für die für die Sichtung und Abstimmung der Dokumentation sowie die Einrichtung eines Treuhandkontos in Höhe von EUR 3.000,00 (netto) plus Umsatzsteuer; und

(b) über die Laufzeit dieses Vertrages eine laufende Vergütung für die Verwaltung, Freigabe und ggf. Verwertung der Sicherheiten auf Stundenbasis in Höhe von EUR 320,00 (netto) pro Std. plus Umsatzsteuer.

11.2 Auslagenersatz

Der Projektträger erstattet dem Treuhänder die anfallenden angemessenen Auslagen, wie Reisekosten und dergleichen. Fahrten mit dem eigenen Pkw rechnet der Treuhänder mit EUR 0,50 netto/km ab.

11.3 Beauftragung Dritter

Sofern der Treuhänder dies im Einzelfall für notwendig oder angemessen hält, kann der Treuhänder auf Kosten des Projektträgers zur Erfüllung seiner Aufgaben bei ihm tätige oder externe Rechtsanwälte, Banken oder anderer Berater beauftragen, um seine Aufgaben als

Treuhänder zu erfüllen und diesen insgesamt oder teilweise seine Aufgaben und Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verwertung der Bestellten Sicherheiten übertragen. Eine Beauftragung eines Rechtsanwalts, einer Bank oder eines anderen Beraters darf nur zu Marktbedingungen und marktüblichen Preisen erfolgen. Wenn der Treuhänder einen Dritten beauftragt, haftet der Treuhänder nur für die sorgfältige Auswahl und Überwachung dieses Dritten und nur im Rahmen der Sorgfalt, die der Treuhänder in eigenen Angelegenheiten anwendet. Der Treuhänder haftet nicht für fahrlässiges Verhalten des von ihm ausgewählten Dritten.

§ 12 Schlussbestimmungen

12.1 Doppeltes Schriftformerfordernis

Nebenabreden, die von diesem Treuhandvertrag abweichen, sind nicht getroffen. Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Treuhandvertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein Absehen von diesem Schriftformerfordernis.

12.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Treuhandvertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Treuhandvertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle unwirksamer bzw. undurchführbarer Bestimmungen treten solche Regelungen, die dem wirtschaftlichen Sinn unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommen. Gleiches gilt für Vertragslücken.

12.3 Abschluss dieses Treuhandvertrages:

(a) Dieser Treuhandvertrag kann durch elektronische Signatur (DocuSign) geschlossen werden, sofern kein strengerer Formzwang sich aus den bestellten Sicherheiten, die mit diesem Treuhandvertrag verbunden sind, ergibt.

(b) Jede Partei kann die jeweils anderen Parteien auffordern, ein oder mehrere Exemplare dieses Treuhandvertrages zu Beweis- und Bestätigungszwecken im Original zu unterzeichnen.

12.4 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Treuhandvertrag ist Berlin.

12.5 Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Berlin.

12.6 Anwendbares Recht

Dieser Treuhandvertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

(COLLATERAL) TRUST AGREEMENT

between

FOX ON Energy 5 GmbH & Co. KG (Hamburg Local Court, HRA 130674)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

as **the "Project Owner"** or **"Trustor 1"**,

FOX ON ENERGY GmbH (Hamburg Local Court, HRB 181717)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

"Trustor 2",

ON Energy Solarprojekt Elf GmbH & Co. KG (Hamburg Local Court, HRA 131225)

Große Elbstraße 61

22767 Hamburg

"Trustor 3"

- hereinafter jointly **referred to as "Trustor"** -

Ludwig Rechtsanwälte GmbH (Berlin Local Court (Charlottenburg) HRB 254074)

Hohenzollerndamm 27a

10713 Berlin

as **"Trustee"**

- hereinafter collectively referred to as **"Parties"** and individually as **"Party"** –.

PREAMBLE

The Project Owner intends to issue bearer bonds with equal rights among themselves in a total principal amount of up to EUR 2,950,000.00 (the Bond). The basis for the Bond are the terms and conditions of the Bond (the **"Issue Terms"**) attached to this Trust Agreement as an annex in the (final) draft, which are also an essential part of this Trust Agreement.

Furthermore, in order to secure the rights and claims of bondholders (as described below) collateral will be ordered in accordance with the provisions of this Trust Agreement, which is to be held in trust by the Trustee.

Given the above, the parties agree to the following:

§ 1 Definitions / Interpretation

1.1 Definitions

Terms and interpretation provisions in the Issue Terms of the Bond shall also apply to this Trust Agreement, unless expressly defined otherwise herein.

The following definitions shall also apply to this Trust Agreement:

Bondholders are all current and future creditors under the Bond.

FOX Group refers to the Project Owner and all its affiliated companies from time to time, as well as all companies that are controlled by an affiliated company and/or affiliated with it. Controlled means the ability to alone or jointly with one or more other persons, directly or indirectly influence the management of a company, whether through ownership of voting rights, by contract or in any other way.

Affiliated company means, in relation to the Project Owner, any company affiliated with it within the meaning of Sections 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (AktG).

Secured liabilities are all present and future liabilities (conditional and unconditional), including liabilities for damages and liabilities arising from unjust enrichment, of the Project Owner towards the Bondholders in connection with the Bond, as well as all present and future liabilities (conditional and unconditional) of the Project Owner towards the Trustee arising from or in connection with this Trust Agreement, in particular due to remuneration and indemnification claims.

1.2 Interpretation

The following rules of interpretation shall apply:

(a) In this Trust Agreement, a reference to:

(i) a clause, paragraph or an annex is, unless explicitly stated otherwise, a reference to a clause, paragraph or an annex to this Trust Agreement and

(ii) a party or any other person also includes their successors and permitted assignees.

(b) Words in the singular shall also refer to the plural and vice versa, unless the context indicates otherwise.

(c) The headings in this Trust Agreement are for convenience only and shall not be used in interpreting this agreement.

(d) References to any documents shall constitute references to the current version of such documents, as amended, varied, replaced or reformulated from time to time.

(e) All annexes to this Trust Agreement form an integral part of the agreement.

§ 2 Trustee

2.1. Trustee

The Trustee is appointed as trustee under the Bond with the following duties and rights:

The Trustee shall be appointed as collateral trustee in accordance with the following provisions (in particular §§ 4 ff.) in favor of the Bondholders for the ongoing assumption and administration as well as any possible realization of the collateral in accordance with § 4 (the Collateral(s)).

2.2 Separate administration

The Trustee shall hold and manage the proceeds of the issue and the collateral assigned to him under this Trust Agreement as trust assets separately from his other assets.

2.3 Sub-Power of Attorney

The Trustee is authorized to grant sub-powers or to use suitable agents to perform the tasks assigned to him.

2.4 No ongoing payments and debt collection

It is not the Trustee's responsibility to process, monitor or demand the payment of interest or the repayment of the Bond for the Bondholders of the Project Owner. The monitoring of ongoing payments and the collection of receivables shall be carried out by Invesdor Collect GmbH as described in Issue Terms.

§ 3 Collateral Trustee

3.1 Collateral trust

The Trustee is appointed as a collateral trustee with the following duties and rights:

(a) to hold the collateral(s) in accordance with § 4 on behalf of and in the interest of the Bondholders. The Trustee is entitled, at his own discretion, to take action with effect for all Bondholders,

(b) to make all declarations necessary for the appointment, administration and realisation of the collateral(s), including on behalf of the Bondholders, and to take all necessary or appropriate actions, and

(c) to realise the collateral(s) in his own name but for the account of the Bondholders. The Trustee shall decide on the question of whether and when the collateral(s) shall be realised in accordance with the provisions of this Trust Agreement in consultation with Invesdor Collect GmbH.

3.2 Beneficiaries

In external relations, the collateral(s) shall be provided for the benefit of the Bondholders, represented by Invesdor Collect GmbH, whereby the Trustee shall hold and manage them internally for the respective Bondholders.

3.3 No material review.

It is not the Trustee's responsibility to review the market value of the collateral(s) at the time the respective collateral is provided or during the term of the Bond.

3.4 Separate holding

The Trustee is obliged to keep the collateral(s) separate from his other assets at all times and not to mix it with his other assets.

3.5 Abstract promise of debt

In the event of realisation of collateral as defined in § 6 below, the Project Owner hereby acknowledges to the Trustee as an independent creditor in accordance with §§ 780, 781 of the

German Civil Code (BGB) by way of an abstract promise of debt an independent claim of the Trustee in the amount of the respective outstanding amounts under the Bond (the abstract promise of debt). Claims arising from the abstract promise of debt are due when the secured liabilities are due for payment. The abstract promise of debt is automatically reduced by the amount of the secured liabilities fulfilled and ends without notice with the complete and irrevocable fulfillment of all secured liabilities. Accordingly, the secured liabilities are deemed to have been fulfilled to the extent that payments are made on the abstract promise of debt.

§ 4 Collateral(s)

4.1 Type and scope of collateral(s)

The Trustors undertake to provide the collateral in accordance with § 6 of the Issue Terms.

4.2. Provision of collateral(s)

The Trustors are obliged to make or receive all legal declarations and to take other measures to provide the collateral in a legally effective manner.

4.3 Multiple collaterals

If multiple collaterals have been provided, the Trustee is entitled, at his discretion and in accordance with § 6, to realise one or more of the collaterals provided in order to satisfy the secured liabilities.

§ 5 Duties and warranties of the Trustors

5.1 Guarantees

The Trustors guarantee the Trustee by way of a no-fault, independent guarantee promise within the meaning of § 311 (1) of the German Civil Code (BGB) that at the time of signing this Trust Agreement and issuing the Bonds:

- a) the Trustors are legally established and registered, no insolvency proceedings have been opened against their assets, they have not filed for insolvency and, to their knowledge, no application for insolvency has been filed by a third party,
- b) this agreement and the agreements to be concluded in connection therewith are not in conflict with applicable law, their constituent agreements or any other agreements that bind them as a contracting party or their assets, and
- c) the collateral is not encumbered by any third-party rights.

5.2 Other assurances

The Trustors assure the Trustee of their full and unrestricted support for the term of the Bonds in that they will undertake and arrange everything legally possible and permissible to ensure and maintain the creation and unrestricted effectiveness of the collateral, insofar as this can reasonably be expected of the Trustors.

§ 6 Realisation of the collateral(s)

6.1 Realisation

In the event of an Event of Default occurring in accordance with § 4 (3) of Issue Terms, the Trustee shall be entitled and obliged to realise the collateral (the realisation of the collateral) in accordance with this Trust Agreement.

6.2 Use of proceeds

Proceeds from the realisation of collateral shall be deposited in a trust account to be set up by the Trustee for this purpose. After deducting the costs incurred in the realisation and the

Trustee's remuneration, insofar as these are not borne by one of the Trustors, the Trustee shall pay out a credit to the Bondholders in the amount of the outstanding payments under the Issue Terms via the paying agent. Any amount in excess of this shall be released to the Trustor whose collateral has been realised.

§ 7 Release of the total collateral/replacement collateral

The Trustee is obliged to release the collateral(s) at the expense of the Project Owner if the Project Owner provides evidence of full satisfaction of all payment claims of the Bondholders by means of confirmation from an auditing company or a tax advisor, or if Invesdor Collect confirms full satisfaction of all payment claims of the Bondholders and the Trustee has no outstanding claims against the Project Owner and no such claims are to be expected.

§ 8 Rights of the Trustee and the Bondholders

8.1 Claimants

Each Bondholder is entitled to the rights against the Trustee under this Trust Agreement in their own right (§ 328 BGB, contract for the benefit of a third party). The Bondholders are obliged to observe the restrictions arising from the Trust Agreement. The Trustee is not obliged to assert or enforce the rights of the Bondholders under the Issue Terms of the Bonds against the Project Owner.

8.2 Information obligations

The Trustee must be informed immediately by the Project Owner or the joint representative of any resolutions passed by a creditors' meeting in connection with the Bond.

8.3 Other information obligations

The Trustors are also obliged to inform the Trustee immediately of any circumstances and facts that may have an impact on the fulfilment of the Trustee's obligations under this Trust Agreement, the fulfilment of the Project Owner's obligations under the Bonds or the collateral managed by the Trustee. The Trustee is not obliged to allow the Bondholders to inspect documents.

8.4 Discharge of Confidentiality

The Trustors release the Trustee from any contractual, statutory or professional confidentiality obligations in relation to all information related to the issuance and execution of the Bond with respect to all companies belonging to the FOX Group.

§ 9 Term

9.1 End of contract

The Trust Agreement shall terminate upon the full and irrevocable repayment of all Bonds issued under the Issue Terms of the Bond. Any post-contractual obligations (in particular to return the included collateral) shall remain unaffected. During the term, the Trust Agreement may only be terminated by either Party with twelve months' notice to the end of the year. The right to terminate for good cause remains unaffected.

9.2 Ensuring a trust succession by the Trustors

In the event of an early termination of this Trust Agreement, the Trustors shall, in consultation and with the consent of the joint representative, ensure that, upon the Trustee's withdrawal, a suitable successor enters into this Trust Agreement with all rights and obligations.

The Project Owner shall immediately inform the Bondholders of any change of the Trustee, unless this is done by Invesdor Collect. The Trustee shall have no obligation in this regard.

9.3 Essential contract adjustments

If essential parts of the agreement change and this has an impact on the contractual obligations of one party, the Trust Agreement shall be amended taking into account the legitimate interests of the Parties. If no agreement is reached on the amendment, there shall be a right to extraordinary termination for good cause.

§ 10 Liability of the Trustee, Information

10.1 Liability

The Trustee enters into this agreement exclusively in its capacity as collateral trustee and in the exercise of his rights and powers granted in this capacity.

10.2 Exclusion of liability

The Trustee shall not assume any:

(a) obligation to pay damages or any other obligation or liability to the Trustors or the Bondholders or any other third party for any damages, liabilities or obligations arising from any action taken by the Trustee in good faith and in accordance with this Agreement, where the Trustee could reasonably assume that he had taken such action in accordance with this Agreement and applicable law; and

(b) personal liability arising from any statement, assurance, warranty or obligation that has been identified as a statement, assurance, warranty or obligation of the Bondholders or the Project Owner; this shall not apply if the Trustee has acted with gross negligence or intent or has breached its own statement, representation, warranty or obligation.

10.3 Exclusion of liability in the event of instructions

The Trustee shall not be responsible or liable for the actions of Bondholders or Trustors or for actions taken by him on the instructions of Bondholders or Trustors in accordance with this Agreement.

10.4 Exclusion of personal liability

No shareholder, managing director, employee, authorized representative, advisor or agent of the Trustee shall be personally liable for the performance or non-performance of an action by the Trustee in accordance with the provisions of this Agreement. Accordingly, no recourse may be taken against such persons.

10.5 Maximum limit

The Trustee's liability for damages caused by negligence is limited to EUR 2.5 million.

10.6 Serial damages

The Trustee's liability for serial damages caused by negligence is limited to a total of EUR 5 million. Serial damages are defined as multiple damages resulting from the same breach of duty in the context of several similar activities or services.

10.7 Multiple causes of damage

If several causes of damage coincide, the Trustee shall only be liable to the extent that fault on his part contributed to the occurrence of the damage in relation to other causes.

10.8 Limitation of liability towards third parties

The agreed limitation of liability also applies to third parties for whom this contract is effective. The aggregate total liability of the Trustee towards the Trustors and any third party to whom this Agreement applies is limited to a maximum total amount of EUR 2.5 million or, in the case

of serial damage, a total of EUR 5 million. The distribution of the maximum liability amount of EUR 2.5 million or EUR 5 million between the Company and third parties is solely a matter for those parties.

10.9 Accuracy and completeness

The Trustee may rely on the accuracy and completeness of

- (a) any assurance, statement or document which he considers to be genuine, accurate and duly authorised; and
- (b) any statement made by a managing director, authorised signatory or employee of another person (such as authorised solicitors) which, in the opinion or reasonable belief of the Trustee, is within the knowledge or sphere of influence of that person.

10.10 Miscellaneous

The Trustee shall not be responsible for:

- (a) the adequacy, accuracy and/or completeness of any information, whether written or oral, obtained from any other person under the terms of or in connection with this agreement or any transaction carried out under this agreement; or
- (b) the legality, validity, effectiveness, appropriateness or enforceability of this agreement or any other contract, agreement or any other document entered into or agreed upon in anticipation of, pursuant to or in connection with this agreement.

§ 11 Remuneration, reimbursement of expenses

11.1 Remuneration

The Trustee shall receive from the Project Owner:

- (a) a one-off lump sum for reviewing and coordinating the documentation and setting up a trust account in the amount of EUR 3,000.00 (net) plus value added tax; and
- (b) ongoing remuneration for the administration, release and, if applicable, realisation of the collateral on an hourly basis in the amount of EUR 320.00 (net) per hour plus value added tax.

11.2 Reimbursement of expenses

The Project Owner shall reimburse the Trustee for any reasonable expenses incurred, such as travel expenses and the like. The Trustee shall charge EUR 0.50 net/km for journeys made in his own car.

11.3 Commissioning of third parties

If the Trustee considers it necessary or appropriate in individual cases, the Trustee may, at the Project Owner's expense, engage lawyers, banks or other advisors working for it or externally in order to fulfil its duties as Trustee and to carry out all or part of its duties and obligations in connection with the realisation of the pledged collateral. A solicitor, bank or other adviser may only be engaged on market terms and at market rates. If the Trustee engages a third party, the Trustee shall only be liable for the careful selection and supervision of that third party and only to the extent of the care that the Trustee exercises in its own affairs. The Trustee shall not be liable for the negligent conduct of the third party selected by him.

§ 12 Final provisions

12.1 Double written form requirement

No ancillary agreements deviating from this Trust Agreement have been made. Amendments and/or additions to this Trust Agreement must be made in writing to be effective. This also applies to a waiver of this requirement for written form.

12.2 Severability clause

Should individual provisions of this Trust Agreement be or become invalid, this shall not affect the validity of the remainder of the Trust Agreement. Invalid or unenforceable provisions shall be replaced by provisions that come closest to the economic purpose of the invalid provision, taking into account the mutual interests of both parties. The same applies to any contractual gaps.

12.3 Conclusion of this trust agreement:

(a) This Trust Agreement may be concluded by electronic signature (DocuSign), provided that no stricter formal requirements arise from the collateral ordered in connection with this Trust Agreement.

(b) Each party may request the other parties to sign one or more original copies of this Trust Agreement for evidence and confirmation purposes.

12.4 Place of jurisdiction

The place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this Trust Agreement is Berlin.

12.5 Place of performance

The place of performance is Berlin.

12.6 Applicable law

This Trust Agreement is subject to the law of the Federal Republic of Germany, excluding conflict of law provisions.